

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 187

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/26 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/26 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Antrag betreffend Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe. — Requête à fin d'extension de la convention collective nationale des coiffeurs. — Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Svizzera.
Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweiz. Tapezierer-Dekorateurgewerbe. — Extension de la convention collective nationale des tapisseries-décorateurs. — Conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappeziere-decoratore in Svizzera.
Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufordnung (zwei Publikationen).
Gercomat S. A., Lausanne.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.
Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Australien: Einfuhrvorschriften. — Australie: Prescriptions d'importation.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 397).

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst wird: Verschreibung von Fr. 3700, AW 6913. Kapitalvorgang Fr. 11'000, expediert am 26. Juni 1881, 4½%, von Josef Troxler zu Gunsten den Geschwistern Georg und A. Marie Büttler, haftend auf der Liegenschaft Assek. Nr. 46 und Heimwesen «Fildern» genannt, teilweise in der Gemeinde Cham und Hünenberg gelegen, im Eigentum von Adolf Büttler-Troxler, Fildern, Hünenberg.

Der unbekannte Inhaber des vermissten Pfandtitels wird hiermit aufgefordert, diesen bis längstens am 16. August 1961 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (1883^s)

Zug, den 12. August 1963.

Kantonsgerichtspräsidium Zug;
Dr. V. Schaller.

La Pretura di Bellinzona diffida lo sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore del 16 gennaio 1951, di fr. 2000, rogito N^o 1480 Notaio Avv. Vincenzo Jacomella, Bellinzona, a carico Weith Elia, Giubiasco, gravante il mappale N^o 528 RFD di Giubiasco, in comproprietà di Gianolini Giovanni, Enrica, Cleto, Lidia in Rossi e Pia in Melera, Giubiasco, a produrre detto titolo alla Pretura stessa entro un anno dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento. (449^h)

Bellinzona, 13 luglio 1963.

Per la Pretura:
L. Bomio Confaglia, Segret.-Assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Folgende Wertpapiere wurden kraftlos erklärt:

1. Altgült von Fr. 4000. — a/Wohnhaus und Garten, Bd. A, Bl. 96, Grundbuchamt Sarnen, errichtet am 2. April 1902, damalige Schuldnerinnen Agnes und Rosalia Imfeld, Rüti, Sarnen.
2. a) Die Altgülden von Fr. 187.11, Fr. 264.76, Fr. 571.43, Fr. 600.—, Fr. 600.— und Fr. 2000.—, alle eingetragen im Güldenprotokoll Sachseln.
b) Inhaberschuldbrief von Fr. 7300.—, errichtet am 19. September 1927, im II. Rang.
Unterpfand für diese Titel: Hausanteil und Garten im Dorf Sachseln, Bl. 30 A, Schuldner Walter Omlin, Sachseln.
- c) Die Altgülden von Fr. 2000.— und Fr. 1500.—, beide eingetragen im Güldenprotokoll Sachseln. Unterpfand: Hausanteil und Garten im Dorf Sachseln, Bl. 31 A, Schuldner Walter Omlin, Sachseln.
3. Altgült von Fr. 714.29 a/Heimwesen Acher der Lange, Güldenprotokoll O I, Fol. 12, Engelberg, ausgestellt am 11. Oktober 1801.
4. Altgült von Fr. 582.86 a/Heimwesen vorderster Bahn, Bd. Oberberg, Bl. 31, errichtet am 30. Januar 1811, Engelberg.
5. Inhaberschuldbrief von Fr. 5614.28 a/Heimwesen vorderster Bahn, Bd. Oberberg, Bl. 31, im 2. Rang, errichtet am 11. Oktober 1917, Engelberg.
6. Altgült von Fr. 285.71 a/Berggut Schwendi, Grundbuch Lungern, Bd. II, Nr. 178, Fol. 252, errichtet am 28. Januar 1808.
7. Altgült von Fr. 357.14 a/Heimwesen unterer Teil vom oberen Eggli, Grundbuch Engelberg, Güldenprotokoll O I, Fol. 259, ausgestellt am 13. März 1811.
8. Aktien Nrn. 322–325 der Luftseilbahn Gerschnalp Trübsee AG., Engelberg, mit Coupons Nrn. 10–20. (187)

Sarnen, den 12. August 1963.

Der Kantonsgerichtspräsident:
Dr. F. Durrer.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Tessin, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

10. Juli 1963. Immobilien.

E. E. Reber-Weber & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1955, Seite 3282), Handel mit und Vertretungen in mechanisch- und elektro-technischen Erzeugnissen usw. Der Kommanditär Anton Mohn ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten Ernst Reber, von Schangnau (Bern), in Zürich 11. Der Geschäftsbereich wird geändert auf Kauf und Verkauf von Immobilien.

31. Juli 1963.

Garage Hardhölzli AG, in Regensdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Juli 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte mit Tankstelle und Nebenbetrieben. Sie kann sich auch mit dem Handel von Automobilen, sowie Pneus und Ersatzteilen befassen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50'000 und ist zerlegt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Adolf Freitag, von Herisau, in Zürich, als Präsident; Fritz Brack, von Mönthal, in Zürich, und Paul Brezger, von Ingenbohl, in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Althardstrasse 158 in Regensdorf.

5. August 1963.

Verlag Die Wirtschaft A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1960, Seite 3731). Neues Geschäftsdomizil: Alfred Escher-Strasse 82 in Zürich 2.

5. August 1963.

Albis Bau und Verwaltungs AG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1962, Seite 410). Erwerb, Veräusserung und Ueberbauung von Grundstücken usw. Oskar Bär ist zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt worden; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Armin Lang, von und in Lindau (Zürich), und an Hans-Peter Grossmann, von Brienz (Bern), in Herrliberg.

5. August 1963.

«Amag» Automobil- & Motoren A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1963, Seite 294). Die Prokura von Walter Menn ist erloschen.

5. August 1963. Bauten.

Prader & Cie. A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1961, Seite 190). Bauunternehmung und Ingenieurbureau. Die Generalversammlung vom 29. Mai 1962 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu Prader AG.

5. August 1963. Medizinische Geräte.

Dr. Malek-Naegeli A.G., in Horgen (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1961, Seite 3323). Fabrikation von und Handel mit medizinischen Geräten usw. Die Unterschrift von Dr. Alfred Malek-Naegeli ist erloschen.

5. August 1963. Tiefbau.

Technisches Büro Egger & Furer, in Bülach. Unter dieser Firma sind Josef Egger, von St. Ursen (Freiburg), in Hüntwangen (Zürich), und Jean Furer, von Waldkirch (St. Gallen) und Winterthur, in Bülach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1963 ihren Anfang genommen hat. Betrieb eines technischen Büros für Projektierung und Bauleitung von Arbeiten des allgemeinen Tiefbaues. Schaffhauserstrasse 11.

5. August 1963. Nahrungsmittel.

Musso & Cie., Nachf. M. Tadini, in Zürich (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1961, Seite 226). Import-Agentur und Vertretungen in Nahrungs- und Genussmitteln usw. Neues Geschäftsdomizil: Clausiusstrasse 64.

5. August 1963.

Hermann Brubin, Offset-Druck, in Zürich 9. Inhaber dieser Firma ist Hermann Brubin, von Schübelbach (Schwyz), in Zürich 9. Betrieb einer Offset-Druckerei. Letzigraben 241.

5. August 1963.

Alpha Glas- und Gebäude-Reinigungen, A. Gemperle, in Zürich (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1963, Seite 2078). Das Geschäftsdomizil befindet sich nicht Langstrasse 93, sondern Seefeldstrasse 187.

5. August 1963. Büromaschinen.

Friden A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1953, Seite 1955). Kauf, Vermietung und Verkauf in der Schweiz von allen Arten von Büromaschinen usw. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Laurens Zonneveld, niederländischer Staatsangehöriger, in Nijmegen (Niederlande), als Präsident, und Max Steiner, von Zürich und Sumiswald (Bern), in Herrliberg, als Sekretär; sie zeichnen zu zweien. Kurt Kaspar ist nicht mehr einziges Mitglied des Verwaltungsrates, sondern Vizepräsident desselben und führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunter-

schrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Peter Zaugg, von Meilen (Zürich) und Wyssachen (Bern), in Herrliberg (Zürich). Die Prokura von René Tanner ist erloschen.

5. August 1963.

Hofacker-Immobilien AG Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1960, Seite 713). Josef Wassermann und Julian Schleutermann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Jakob Martin ist nicht mehr Präsident, sondern einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

5. August 1963. Wohn- und Feriengemeinschaften.

Salas Gesellschaft, in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1962, Seite 1498), Beschaffung von günstigen Wohn- und Ferienhäusern für die Mitglieder usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Oberkulm (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1963, Seite 2192) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

5. August 1963.

Landert-Motoren A.G., in Bülach (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2242). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Paul Müller, von Ernetswil (St. Gallen), in Bülach.

5. August 1963.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft der politischen Gemeinde Niederhasli, in Niederhasli (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1956, Seite 2266). Johann Marthaler jun., dieser infolge Todes, sowie Hans Hintermann-Maag und Ernst Gerber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Jakob Hintermeister, von und in Niederhasli, ist nicht mehr Beisitzer, sondern Vizepräsident des Vorstandes. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Heinrich Marthaler, von und in Niederhasli, als Präsident, und Max Furrer, von Schongau (Luzern), in Niederhasli, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

5. August 1963.

Vorhang-Appretur Imhof, Nachf. Ernst Gamper, in Zürich (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1963, Seite 1130), Vorhang-Wäscherei, -Appretur und -Spannerei. Die Firma lautet nun: **Vorhangwäscherei E. Gamper**.

5. August 1963. Präzisionswerkstätte für Motoren.

Walter Fischer, in Erlenbach. Inhaber dieser Firma ist Walter Fischer, von Meisterschwanden (Aargau), in Erlenbach (Zürich). Einzelunterschrift ist erteilt an Gertrud Fischer, von Meisterschwanden (Aargau), in Erlenbach (Zürich). Präzisionswerkstätte für die Automobilindustrie und für Motoren. Seestrasse 137.

5. August 1963.

Brunau Immobilien AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1958, Seite 2686). Erstellung von Wohn- und Geschäftsbauten usw. Die Generalversammlung vom 25. Juli 1963 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 60 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 60 000 auf Fr. 120 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

5. April 1963.

SABEZ Sanitär-Bedarf AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1963, Seite 915). Die Prokura von Hans Buchmüller ist erloschen.

6. August 1963. Mauertrocknungen.

Bitara A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1963, Seite 342). Trockenlegung von Mauern und Entlüftung von Ställen usw. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 12. Juli 1963 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

6. August 1963. Buchhandel.

Wegmann & Sauter, vorm. Arnold Funk, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1957, Seite 913). Buchhandlung. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

6. August 1963. Damenkleider.

Jakob Arber, in Zürich (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1952, Seite 147). Fabrikation von und Handel mit Damenbekleidungsartikeln. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. August 1963.

Universal Apparate und Automaten AG Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Juli 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Verkauf, Vermittlung, Vermietung und Aufstellung von elektrischen Apparaten und Verpflegungsautomaten aller Art. Die Gesellschaft kann sich an solchen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Er bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art ihrer Zeichnung. Dem Verwaltungsrate gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Alfred Ulrich, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), als Präsident, und Erich Bräker, von Zürich, in Uster. Geschäftsdomizil: Limmatalstrasse 42 in Zürich 10.

6. August 1963.

Novotec-Maschinen AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Juli 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel, insbesondere den Import und Export von Maschinen und den Vertrieb technischer Neuheiten und Industrieerzeugnisse, sowie Neuheiten der Konsumgüterindustrie. Die Gesellschaft kann sich an solchen Geschäften beteiligen, die mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Walter Auer, von Zollikon, in Zürich, als Präsident, und Rolf Wenger, von Forst, in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Apfelbaumstrasse 28 in Zürich 11.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

6. August 1963.

Immobilien-Gesellschaft Alebag AG, in Langenthal. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. Juli 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, die Ueberbauung, die Verwaltung und den Verkauf von Grundstücken. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Han-

delsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört an: Arnold Leuthold, von Schönenberg (Zürich), in Langenthal. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hinterbergweg 3.

Bureau Bern

12. Juli 1963. Elektr. Fahrzeugausrüstungen, Haushaltapparate usw.

L. Hafén & Co., in Bern, Bosch-Vertretung Bern/Thun, Verkauf der Bosch-Erzeugnisse (elektrische Fahrzeugausrüstungen), Handel mit Haushaltapparaten, insbesondere Kühlschränken usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1952, Seite 1782). Louis Wilhelm Hafén ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma wird geändert in **Hafén & Co. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin** ist die bisherige Kommanditärin Rose-Marie Hafén-Roth, nun von Bern und Scherzingen, in Bern; ihre Kommandite von Fr. 1000 und ihre Prokura sind erloschen. Peter Hafén, geb. 1947, von Bern und Scherzingen, in Bern, gemäss Art. 392, Ziff. 2, ZGB, vertreten durch seinen Beistand Walter Pfister, von und in Bern, ist, mit vormundschaftlicher Genehmigung des Vorgesetztenbottes der Zunft zu Zimmerleuten vom 10. Juni 1963, Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 (neu).

Bureau Burgdorf

17. Juli 1963. Herrenartikel, Spielwaren usw.

G. von Felbert & Co., in Burgdorf, Handel mit Herrenartikeln, Modewaren, Spielwaren usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1957, Seite 3263). Die Kommanditärin Emma von Felbert-Geissler ist am 20. Oktober 1959 ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 110 000 ist erloschen. Helene von Felbert-Haldimann, Ehefrau des Max, von Burgdorf, in Lützelflüh, ist mit einer Kommandite von Fr. 1000, die aus Sondergut stammt, eingetreten. Gustav von Felbert, unbeschränkt haftender Gesellschafter, ist ausgeschieden. Die Firma wird geändert in **M. von Felbert & Co.**

Bureau de Courtelary

5 août 1963.

Maison de retraite Hébron Mt-Soleil, à St-Imier. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but d'héberger des personnes âgées et de leur assurer un lieu de retraite et de repos paisible. Pour atteindre son but, la société se rendra acquéreur des immeubles Fts. 970 et 971 sis dans la commune de St-Imier, d'une valeur officielle de fr. 90 900, pour le prix de fr. 150 000, de la «Schwesterengemeinschaft Hébron», au Mt-Soleil sur St-Imier. Les statuts portent la date du 1^{er} juillet 1963. Le capital social est divisé en parts sociales de fr. 500. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle de la commune de St-Imier. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 membres au moins. Elle est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de: Charles Stampfli, président, d'Aeschi (Soleure); Charles Guenin, vice-président, de Tramelan; Jean Cornu, secrétaire, de Mutruux (Vaud); André Sieber, de Küttigkofen (Soleure), et Fred Stampfli, d'Aeschi (Soleure), tous à St-Imier. Locaux: Mt-Soleil sur St-Imier.

6 août 1963.

Auto-Transports de l'Erguel S.A., à St-Imier (FOSC. du 22 février 1961, N° 44, page 531). Les administrateurs Jean-Ulrich Gfeller, secrétaire, et Jürg Gfeller ayant démissionné, leurs pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est composé de: Walther Marti, président, de Rüeggisberg, à St-Imier; Liliane Marti née Evard, secrétaire, de Rüeggisberg, à St-Imier, et Gérald Gfeller (précédemment inscrit comme président). La société continue à être engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau de Delémont

6 août 1963. Boulangerie, etc.

Alexandre Cuenin, à Delémont. Le chef de la maison est Alexandre Cuenin, d'Épiquez, à Delémont. Boulangerie et alimentation. Route de Bâle 35.

6 août 1963.

Société de laiterie de Séprais, à Séprais, commune de Boécourt, société coopérative (FOSC. du 8 mars 1954, N° 55, page 615). Dans son assemblée générale du 4 juillet 1962, la société a modifié ses statuts. Le comité est désormais composé de cinq membres; les autres faits ne sont pas soumis à publication. Robert Rossé, secrétaire-caissier, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. André Rossé est président (ancien); Joseph Meyer est vice-président (ancien); Walter Tobler, de Lutzenberg (Appenzel Rh.-Ext.), à Séprais, commune de Boécourt, est secrétaire-caissier (nouveau). La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président signant avec le secrétaire-caissier.

Bureau Fraubrunnen

6. August 1963.

A.G. Mühelfabrik Fraubrunnen, in Fraubrunnen (SHAB. Nr. 99 vom 3. April 1962, Seite 1259). Erwin Glanz, von Hauenstein (Solothurn), in Fraubrunnen, und Jean-Pierre Aebersold, von Aeschlen (Bern), in Zuchwil (Solothurn), wurden zu Prokuristen ernannt; sie zeichnen zu zweien mit einem der einzelzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder.

Bureau Saanen

6. August 1963.

Milchverwertungsgenossenschaft Gsteig, in Gsteig (SIJAB. Nr. 104 vom 4. Mai 1944, Seite 1014). Aus dem Vorstand sind der Präsident Jakob Herrmann, der Vizepräsident Eduard Linder, der Kassier Gottlieb Zörjen und der Sekretär Albert Beetschen ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind gewählt worden: Hans Reutiger-Leicher, von Boltigen, in Gsteig, als Präsident; Arnold Reichenbach-Kohli, von Lauenen, in Gsteig, als Vizepräsident; Viktor Zörjen-Klaus, von Zweisimmen, in Gsteig, als Kassier, und Walter Schopfer-Kohli, von Saanen, in Gsteig, als Sekretär. Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Trachselwald

2. August 1963.

Grüdel & Cie., Seilwarenfabrik, in Huttwil, Fabrikation von Seilwaren und Gurten, Handel mit Käseartikeln (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1960, Seite 2066), Kommanditgesellschaft mit Sitz in Huttwil. Der Kommanditär Fritz Grüdel ist per 1. Januar 1963 aus der Gesellschaft ausgetreten.

5. August 1963. Transporte, Garage usw.

Gebr. Lanz, in Huttwil, Fuhrhaltereier und Autotransporte, Car-Fahrten und Betrieb einer Garage, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juni 1957, Seite 1944). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1963 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «E. & W. Lanz», in Huttwil.

5. August 1963. Transporte, Garage usw.

E. & W. Lanz, in Huttwil. Edwin und Willy Lanz, beide von und in Huttwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1963 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Gesellschaft «Gebr. Lanz» übernommen hat. Transportunternehmung, Carfahrten, Warenlagerung, Betrieb einer Garage, Handel mit Motorfahrzeugen.

Luzern - Lucerne - Lucerna

2. August 1963. Waren aller Art usw.

Arit A.G. Eschenbach, in Eschenbach, Herstellung und Vertrieb usw. von Handelserzeugnissen, An- und Verkauf von Patenten usw. (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1963, Seite 472). Anstelle des ausgeschiedenen Präsidenten Carl Suter, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Teres Lütolf-Achermann, von Hochdorf, in Neuenburg. Präsident ist nun Caspar Lütolf, der Delegierter bleibt. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien.

5. August 1963.

Roth & Co. A.G. Centralschweizerische Lack- und Farbenfabrik, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1958, Seite 2906). Laut öffentlicher Urkunde vom 13. Juli 1963 wurde das Grundkapital von Franken 250 000 durch Ausgabe von 350 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 600 000 erhöht. 50 neue Aktien (= Fr. 50 000) wurden liberiert durch Entnahme aus freien Gesellschaftsmitteln, 79 Aktien (= Fr. 79 000) durch Umwandlung von Wandelobligationen, und 221 Aktien (= Fr. 221 000) durch Verrechnung mit Darlehensforderungen gegen die Gesellschaft im gleichen Betrage. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 600 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind Georg Lobers, deutscher Staatsangehöriger, in Buchrain, und Walter Th. Bänninger, von und in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Delegierten.

5. August 1963.

Arnold & Co., Bodenbeläge, in Luzern. Unter dieser Firma sind Paul Arnold, von Kulmerau, und Josef Müller-Arnold, von Grosswangen, beide wohnhaft in Triengen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1963 begonnen hat. Paul Arnold ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Josef Müller-Arnold ist Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 1000. An ihn ist Einzelprokura erteilt. Handel mit und Verlegen von Parkett, Kork, Kunststoffen, Linoleum und Spannteppichen. Furrergasse 17.

5. August 1963. Stellenvermittlung.

Frau M. Läubli-Blättler, in Luzern, Stellenvermittlung (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1961, Seite 887). Neue Adresse: Kapellgasse 20 / Eisengasse 2.

5. August 1963.

Käsefeigenossenschaft Gunzwil-Dorf, in Gunzwil (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1943, Seite 1910). Die Unterschriften der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Anton Furrer und Anton Kottmann sind erloschen. Präsident des Vorstandes ist Theodor Muff-Marbach, von Gunzwil und Nottwil, in Gunzwil (bisher Kassier); Aktuar ist Josef Furrer-Kottmann, von und in Gunzwil (neu). Sie zeichnen zu zweien.

5. August 1963. Kunststoffe usw.

Müller, Bühler & Cie., in Triengen, Kunststoffe usw. (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1961, Seite 2750). Aus dieser Kommanditgesellschaft ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Josef Bühler ausgeschieden. Die Gesellschaft wird durch die übrigen Gesellschafter unter der Firma Müller & Cie. weitergeführt. Josef Müller zeichnet nun einzeln.

5. August 1963.

Stoll & Co., Stern-Taxi, in Luzern (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1962, Seite 223). Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

5. August 1963. Confiserie, Tea-Room.

H. Beck, in Weggis. Inhaber dieser Firma ist Hans Beck, von Neuenkirch, in Weggis. Confiserie, Konditorei, Tea-Room. Am Quai.

Uri - Uri - Uri

6. August 1963.

Emil Baumann A.G. Ingenieure & Bauunternehmung, in Altdorf (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1953, Seite 2746). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Juli 1963 wurde das Aktienkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 600 000 heraufgesetzt durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 1000, welche je zur Hälfte in bar und durch Entnahme aus den offenen Reserven der Gesellschaft liberiert sind. Sodann wurden die bisherigen Aktien zu Fr. 1000 je in 10 Titel zu Fr. 100 umgewandelt. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt somit Fr. 600 000, eingeteilt in 6000 Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Schwyz - Schwytz - Svitto

19. Juli 1963. Wolle usw.

Haberthür & Co., in Goldau, Gemeinde Arth. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Juli 1963 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Marcel Haberthür, in Johannesburg (Südafrika). Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000 ist Walter Haberthür, in Goldau, Gemeinde Arth, beide von Breitenbach (Solothurn). Einzelprokura ist erteilt an Walter Haberthür, Kommanditär. Export und Import von Wolle und Wollprodukten. Parkstrasse.

27. Juli 1963.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G. Zweigniederlassung in Schwyz (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1963, Seite 455). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift von Erich Stöckling ist erloschen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Walter Derrer, von Zürich, in Kilchberg (Zürich). Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für den Geschäftskreis der Zweigniederlassung.

1. August 1963. Beteiligungen.

Sirinvest SA, in Schwyz. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. Juli 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und den Verkauf von Beteiligungen, insbesondere an Unternehmungen der Immobilienbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; es ist voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Gesellschaft Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Alfred Blunsky, von Niederrohrdorf (Aargau), in Schwyz. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. Alfred Blunsky, Rechtsanwalt, Schlagstrasse.

1. August 1963.

Konsumverein Siebnen, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1958, Seite 3490). Josef Diethelm, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neuer Präsident ist Hans Lang, bisher Vizepräsident, von Pfaffnau (Luzern), in Siebnen, Gemeinde Schübelbach. Neuer Vizepräsident ist Robert Schuler, von Schübelbach, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Verwalter, der seinerseits Einzelunterschrift führt.

6. August 1963. Hoch- und Tiefbau.

Karl Zeier AG, in Wollerau, Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1962, Seite 459). Die Firma hat ihren Sitz nach Horgen verlegt (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1963, Seite 2002). Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Schwyz von Amtes wegen gelöscht.

6. August 1963.

Condor Verlag A.G., in Wollerau (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1962, Seite 3571). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Wilhelm Goldmann, zugleich als Präsident, deutscher Staatsangehöriger, in Wollerau, und Hans Jörg Schupp, von Zürich und Luzern, in Wollerau. Sie führen Einzelunterschrift.

Glarus - Glaris - Glarona

27. Juni 1963. Bau- und Isoliermaterialien usw.

Pora A.G., in Mühlehorn, Fabrikation von und Handel mit Bau- und Isoliermaterialien aller Art usw. (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1960, Seite 1491). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Juni 1962 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung erfolgte durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 400 000 und ist eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Max Borner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Otto Schulthess, von Zürich und Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich). Er und Jürg Frank, bisher nichtzeichnungsberechtigtes Mitglied der Verwaltung, führen Einzelunterschrift.

5. August 1963. Uebersee-Schiffahrt.

Overseas Shipping Corporation, in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. August 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung aller Geschäfte, welche mit der Uebersee-Schiffahrt zusammenhängen, insbesondere den Kauf, den Verkauf und die Befrachtung von Schiffen und die Durchführung von Uebersee-Transporten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Theodor Arnold, von und in Zürich, Präsident; Balthasar Oertli-Heer, von Ennenda, in Glarus, Sekretär, und Dr. Frédéric Schöni, von Bern, in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. Rechtsdomizil: beim Sekretär des Verwaltungsrates, Balthasar Oertli-Heer, Hauptstrasse 44.

5. August 1963.

Holzbau AG Braunwald, in Braunwald, Betrieb einer Zimmerei und Bauschreinerei usw. (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1961, Seite 608). Hans Hefti-Speich, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Luchsinger-Roth ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Die Einzelprokura von Pius Nufer-Streiff ist ebenfalls erloschen.

Zug - Zoug - Zugo

5. August 1963. Beteiligungen usw.

Dachinvest AG (Dachinvest SA) (Dachinvest Inc.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. August 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen und Liegenschaften im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann auch Schutzrechte erwerben und verwalten und alle kommerziellen und finanziellen Geschäfte durchführen, welche mit ihrem Zweck zusammenhängen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 630 000 und ist eingeteilt in 1800 Inhaberaktien zu Fr. 350. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans A. Hüsey, von Safenwil (Aargau), in Zollikon (Zürich). Domizil: Alpenstrasse 12 (bei der Moneta AG).

5. August 1963. Hoch- und Tiefbau.

Widmark & Platzer (Universal) AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 5. August 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Übernahme und Abwicklung von und die Beihilfe bei Generalunternehmungen auf dem Gebiet des Hoch- und Tiefbaues in der ganzen Welt, insbesondere in enger Zusammenarbeit mit der Firma «Widmark & Platzer AG», in Stockholm, und deren Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft kann diese Geschäfte auch selbst

finanzieren oder die Finanzierung durch Dritte besorgen. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft Kredite in jeder Form aufnehmen oder vermitteln. Sie bezweckt ferner die Verwertung des von ihr erarbeiteten oder von den nahestehenden Gesellschaften zur Verfügung gestellten technischen Geheimverfahren (know-how), von Patent- und anderen Urheberrechten auf dem Gebiet des Hoch- und Tiefbaues sowie den Kauf, Verkauf und die Vermietung von technischem Material jeder Art des Baugebietes. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Andreas M. Rickenbach, von Zeglingen (Basel-Landschaft) und Zollikon (Zürich). Domizil: Alpenstrasse 12 (bei Dr. Antonio Planzer).

6. August 1963. Textilien usw.

Indeolo A.G., in Zug, Fabrikation von und Handel mit Textilien und Bekleidungsartikeln aller Art (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1962, Seite 459). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 1962 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

6. August 1963. Textilien usw.

Inlaco A.G., in Zug, An- und Verkauf sowie Verwertung von Patenten, Erfindungen, Fabrikationsverfahren und know-how, insbesondere auf dem Gebiete von Textilien und ähnlichen Produkten usw. (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1961, Seite 1384). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 1962 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

6. August 1963. Finanzierungen usw.

Interit A.G., in Zug, Finanzierungen, Beteiligungen und Verwaltungen usw. (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1963, Seite 2280). Der geschäftsführende Direktor Hussain Najadi führt nun Einzelunterschrift.

6. August 1963. Schlauchbriden usw.

O. Domisen, in Zug, Fabrikation von und Handel mit Schlauchbriden usw. (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1959, Seite 3579). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

5 juillet 1963. Immeubles.

S.I. Alpes-Horizons S.A., à Bulle. Suivant acte authentique et statuts du 27 juin 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles; la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers et toutes opérations commerciales, financières ou immobilières en rapport avec l'un de ses buts sociaux. La société se propose d'acquérir pour le prix de fr. 622.500 une parcelle d'une surface de 129.356 m², soit l'art. 289 du cad. de la commune de Pont-en-Ogoz. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à plusieurs membres. Micheline Houman née Debely, épouse de Jacques, de Cernier (Neuchâtel), à Chêne-Bougeries (Genève), est administratrice unique avec signature individuelle. Adresse: Etude de M^e Robert Doussé, notaire.

Bureau de Fribourg

6 août 1963. Articles de sport, etc.

Metrosa J.P. Mettraux S.A., à Fribourg, création et exploitation d'une organisation de vente par correspondance d'articles de sport, de ménage et d'autres objets (FOSC. du 5 octobre 1962, N° 233, page 2844). Le capital social de fr. 100 000 est actuellement entièrement libéré. Les bureaux sont transférés: Rue de Lausanne 41.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

6 août 1963. Immeubles, etc.

L'Alouette SA, à Romont, société anonyme (FOSC. du 14 février 1963, N° 37, page 455). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 juillet 1963, la société a modifié sa raison sociale en **L'Alouette-Midi S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

31. Juli 1963. Uhrengehäuse.

Fluri & Cie., in Herbetswil, Atelier zum Vernickeln, Verchromen, Vergolden und Goldplaquieren von Uhrengehäusen (SHAB. Nr. 209 vom 9. September 1959, Seite 2504). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neu gegründete und nachstehend eingetragene Firma «Galvado A.G.», in Herbetswil.

31. Juli 1963. Uhrengehäuse.

Galvado A.G. (Galvado S.A.), in Herbetswil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. Juli 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Ateliers zum Vernickeln, Verchromen, Vergolden und Goldplaquieren von Uhrengehäusen, insbesondere die Uebernahme und Fortführung der Kommanditgesellschaft «Fluri & Cie.», in Herbetswil. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund der Bilanz vom 30. Juni 1963 gemäss Sacheinlagevertrag vom 20. Juli 1963 Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Fluri & Cie.», in Herbetswil, und zwar an Aktiven Fr. 108 068.85 und an Passiven Franken 58 068.85, mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 50 000. Hierfür erhält der Sacheinleger 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Weitere 49 Aktien zu Fr. 1000 sind voll liberiert durch Verrechnung einer Darlehensforderung gegenüber der Gesellschaft, welche unter den Passiven enthalten ist. Die restlichen Fr. 1000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Die Rechte und Pflichten einschliesslich der laufenden Bezugs- und Lieferungsverträge der bisherigen Kommanditgesellschaft «Fluri & Cie.» sowie deren Patente und Rechte, gehen rückwirkend per 30. Juni 1963 auf die Aktiengesellschaft über. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch einge-

schriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Werner Fluri, von und in Herbetswil, Präsident, und Kurt Fluri, von Herbetswil, in Balsthal, als weiteres Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Moosstrasse 147.

Bureau Dorneck

5. August 1963. Garage.

W. Leiser, in Dornach. Inhaber der Firma ist Werner Leiser, von Seedorf (Bern), in Dornach. Garage und Reparaturwerkstätte. Amthausstrasse Nr. 14.

6. August 1963.

Dreschgenossenschaft Rodersdorf, in Rodersdorf (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1957, Seite 2067). Die Genossenschaft hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 9. Juli 1959 die beschränkte Haftung jedes Mitgliedes der Genossenschaft von Fr. 300 auf Fr. 1400 erhöht. Jedes Mitglied haftet nur für diesen Betrag. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Aus der Verwaltung sind der Vizepräsident Karl Stehli und der Aktuar Leo Brunner ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: als Vizepräsident Hugo Stehli-Haberthür, von Rodersdorf, und als Aktuar Willi Hänggi, von Nunningen, beide in Rodersdorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

5. Juli 1963. Geschäfte aller Art.

Engelbrecht & Co. ETC., in Basel, Vermittlung und Abwicklung von Geschäften aller Art usw. (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1962, Seite 307). Aus der Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Max C. Schneider ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 25 000 sowie seine Prokura sind erloschen. Neu tritt als Kommanditär in die Gesellschaft ein: Svend Schriefer, deutscher Staatsangehöriger, in Bremen (Deutschland), mit einer Kommandite von Fr. 40 000.

2. August 1963. Graphische Anstalt.

Morf & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, graphische Anstalt usw. (SHAB. Nr. 92 vom 19. April 1962, Seite 1180). Die Prokura der Helene Hunziker-Morf ist erloschen.

2. August 1963. Armierungen.

Max Wellinger, in Basel, Ausführung von Armierungen (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1962, Seite 1895). Ueber den Inhaber der Einzelfirma wurde am 6. Mai 1963 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amles wegen gelöscht.

2. August 1963. Waren aller Art.

Mibox A.G., in Basel, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1954, Seite 1080). Neues Domizil: Gartenstrasse 128 (bei Cotex A.G.).

2. August 1963. Chemische Produkte.

J. R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1963, Seite 952). Zu stellvertretenden Direktoren wurden ernannt die bisherigen Vizedirektoren: Dr. Rudolf Bass; Ernst Caspar; Dr. Enrico Knüsli; Dr. Hartmann P. Koehlin; Dr. Max Lenzlinger; Robert Maulaz; Prof. Dr. Rudi Oberholzer; Dr. Guido Schetty; Dr. Otto Schmid; Dr. Henri Schramek und Paul Vischer; und zu Vizedirektoren die bisherigen Prokuristen: Felix Foglia, Dr. Reinhard Gächter, Dr. Hansjörg Heller, Ernst Hillbrunner, Dr. Ernst Kühni, Max Murbad, Dr. Hans Speich und Dr. Hans Rudolf Straub, deren Prokuren erloschen sind; sowie Dr. Albert Bodmer, von Zürich und Winterthur, in Binningen, und Prof. Dr. Kurt Steiger, von Bein und Bleienbach, in Riehen. Prokura wurde erteilt an: Dr. Andres Aeby, von Kirchberg (Bern), in Riehen; Paul Bichsel, von Basel, in Riehen; Hans-Rudolf Bürgli, von Neftenbach, in Basel; Dr. Alfred Dinger, von Basel, in Riehen; Georg Dürst, von Zürich, in Riehen; Dr. Albert Gast, von Basel, in Arlesheim; Dr. Jean Grob, von La Chaux-de-Fonds, in Bex; Ernst Hechler, von Basel, in Riehen; Dr. Bruno Hofer, von Strengelbach, in Mühlestein; Dr. Walter Hürzeler, von Aarwangen, in Bottmingen; Dr. Heinrich Kunz, von Zürich, in Basel; Traugott Löliger, von Pratteln, in Basel; Werner Lorez, von und in Basel; Ernst Lüdin, von und in Basel; Paul Mathis, von Basel, in Riehen; Dr. Charles Morel, von Basel, in Arlesheim; Dr. Wilfried Oeschger, von Zürich, in Basel; Roman Pargätzi, von Lünen, in Therwil; Dr. Pierre Payot, von und in Basel; Dr. Jean-Jacques Peterli, von Wil (St. Gallen), in Füllinsdorf; Dr. Rudolf Pfister, von und in Basel; Dr. Jürg Pieth, von Molinis, in Basel; Dr. André Pugin, von Echarlens, in Riehen; Dr. Hans Rafael, deutscher Staatsangehöriger, in Weil am Rhein (Deutschland); Dr. Hans Roth, von Kesswil (Thurgau), in Bottmingen; Hans Rupp, von Steffisburg, in Riehen; François Schaller, von Vicques, in Basel; Dr. Walter Schindler, von Basel, in Riehen; Kurt Schmid, von Watten-schwil, in Basel; Dr. Jean-Pierre Seiler, von Tägerig, in Neuchâtel (Gemeinde Allschwil); Dr. Jürg Spillmann, von und in Basel; Dr. Emil Stocker, von Büren, in Riehen; Dr. Herbert Wagner, österreichischer Staatsangehöriger, in Reinach (Basel-Landschaft); Dr. Jakob Waldvogel, von Schaffhausen und Stetten (Schaffhausen), in Pratteln; Dr. Heinz Weidmann, von Stein (Aargau), in Basel; Dr. Max Wertenschlag, von und in Basel; Marc Wittwer, von Ausserbirrmoos, in Neuvelet (Gemeinde Mühlestein). Alle zeichnen zu zweien. Der Direktor Dr. Carlos Ochsner wohnt nun in Binningen.

2. August 1963. Patente. Verfahren usw.

Sertec A.G. (Sertec S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. August 1963 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Veräusserung und Auswertung von Patenten, Verfahren, Know-How, Formeln, Fabrikmarken und sonstigen Immaterialgüterrechten aller Art, insbesondere Erwerb und Abgabe irgendwelcher Nutzungsrechte daran. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. John Ochsé, von und in Basel, als Präsident, und Dr. Hans Peter Langbein, von Basel, in Riehen. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Elisabethenstrasse Nr. 15 (bei Fides Treuhändervereinigung).

6. August 1963.

Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1963, Seite 951). Die Unter-

schrift von Paul Berger, Statthalter, ist erloschen. Als Statthalter zeichnet nun der bisherige Vorsteher Prof. Dr. Frank Vischer und als Vorsteher der bisherige Schreiber Dr. Roger Baumann. Unterschrift wurde erteilt an den neuen Schreiber Dr. Bernhard Gelzer, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien.

6. August 1963. Restaurant, Härtemittel.

Wwe. Angela Hottiger-Bardin, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 242 vom 13. Oktober 1939, Seite 2094). In die Geschäftsnatur wird zusätzlich aufgenommen: Handel mit Härtemitteln für Stahl, Eisen und Guss.

6. August 1963. Restaurant.

E. Boser-Bickel, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1951, Seite 2211). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

6. August 1963.

Riesen, Eisen und Metalle, in Basel (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1961, Seite 2267). Die Einzelfirma ist infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Hans Riesen», in Basel, erloschen.

6. August 1963. Eisen.

Hans Riesen, in Basel, Handel mit Eisen usw. (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1963, Seite 1942). Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Riesen, Eisen und Metalle», in Basel, übernommen. Neues Domizil: Gotthardstrasse 58.

6. August 1963. Zuckerwaren.

Waldenmaier & Co., in Basel, Fabrikation von Erzeugnissen der Zuckerwarenindustrie usw. (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1949, Seite 2979). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Waldenmaier & Co., Inh. Frau Liesel Waldenmaier», in Basel, nach beendigter Liquidation erloschen.

6. August 1963. Lebensmittel.

Waldenmaier & Co., Inh. Frau Liesel Waldenmaier, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Liesel Waldenmaier-Barth, von Schaffhausen, in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Waldenmaier & Co.», in Basel, übernommen. Handel mit Lebensmitteln und Backwaren. Klingelbergstrasse 9.

6. August 1963. Handelsgeschäfte.

Emporium A.G., in Basel, Handelsgeschäfte aller Art usw. (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1954, Seite 803). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Genf verlegt (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1963, Seite 2231). Die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

6. August 1963.

Wohngenossenschaft Lettenhof, in Basel (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1960, Seite 652). Aus der Verwaltung ist der Sekretär Hans Boog ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In die Verwaltung wurde als Sekretär gewählt: Hermann Schmiedlin, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

6. August 1963. Schlüsselring.

Key-Ring, Zahler, in Basel, Herstellung und Vertrieb eines Schlüsselrings (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1954, Seite 641). Die Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68, Abs. 1, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

6. August 1963. Handelsvertretungen.

Alfred Pflüger, in Basel, Handels- und Fabrikvertretungen (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1961, Seite 2212). Neues Domizil: Strassburgerallee 82.

6. August 1963. Sanitäre Anlagen.

W. Würmli, in Basel, sanitäre Anlagen usw. (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1962, Seite 2039). Neues Domizil: Bärenfelderstrasse 19.

6. August 1963. Chemikalien.

Sugro A.G., in Basel, Fabrikation von Chemikalien usw. (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1961, Seite 532). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Jacques Hepp-Hüssy, von Gächlingen, in Utikon am See, und Jean-Charles Gross, von Utikon am See, in Birsfelden. Sie führen keine Unterschrift. Zum Vizedirektor wurde ernannt der Prokurist Dr. Robert Eisenhart. Er zeichnet zu zweien. Seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an das Mitglied des Verwaltungsrates Jean-Charles Gross und an Emil Tanner, von Riehen, in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

6. August 1963. Sicherheits- und Alarmanlagen.

Karl Liebi, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Liebi-Struzyna, von und in Basel. Erstellung von Sicherheits- und Alarmanlagen sowie elektromechanischen Anlagen an Motorfahrzeugen und Handel mit Zubehör und Ersatzteilen hiezu. Vogesenstrasse 19.

6. August 1963. Chemische Produkte.

CIBA Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1963, Seite 1524). Es wurden ernannt zu Direktoren die stellvertretenden Direktoren Prof. Dr. Hans Batzer, Walter E. Nenniger, Dr. Leandro Panizzon, sowie der Vizedirektor Dr. Ernst Vischer; zum stellvertretenden Direktor Dr. Charles J. Weidmann, von Dielsdorf, in Basel; zu Vizedirektoren die Prokuristen Dr. Hans Bickel, Dr. Pierre-Antoine Desaulles, Dr. Karl Heusler, Dr. Georg Huber, Dr. Daniel Porret, Dr. Hans R. Vauthier, Igor Wiget und Dr. Fridolin Zwicky, deren Prokuren erloschen sind, sowie Dr. Paul Rhyner, von und in Basel; Prokura wurde erteilt an Dr. Peter Rolf Imhof, von Walkringen, in Bern; Dr. Burkhard Lange, deutscher Staatsangehöriger, in Basel; Alfred Minder, von Basel, in Bex; und Dr. Eduard Schumacher, von Emmen, in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Die Unterschriften des Direktors Dr. Karl Frey, des Vizedirektors Armin Hügli und die Prokuren von Dr. Karl Duss und Emil Voellmy sind erloschen. Der Prokurist Claude Walter ist nun Bürger von Basel. Der stellvertretende Direktor Dr. Simon-Pierre Jacot wohnt nun in Bottmingen.

6. August 1963. Leuchtreklamen.

Neolum A.G., in Basel, Herstellung von Leuchtreklamen usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1961, Seite 229). Neues Domizil: Clarahofweg 5.

6. August 1963.

Avimex Handels- und Agentur-G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1962, Seite 3232). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Kurt Furger wohnt in Reinach (Basel-Landschaft).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

5. August 1963. Bauelemente usw.

Edak A.G., in Schaffhausen, Fabrikation, Vertretungen von und Handel mit Bauelementen usw. (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1963, Seite

1146). Es wohnen nun: das Verwaltungsratsmitglied Mark Diethelm in Küsnacht (Zürich), und der Prokurist Fritz Zimmermann in Worb (Bern).

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

5. August 1963. Interessenwahrung, Immobilien usw.

Sprava Gesellschaft (Sprava Company), in Niederteufen, Gemeinde Teufen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, deren Zweck der Zusammenschluss von Haus- und Grundstückbesitzern, Immobilienmaklern, Darlehensvermittlern und ähnlichen Berufen zwecks Wahrung ihrer Berufsinteressen und Förderung von beruflicher Weiterbildung auf gemeinnütziger Basis ist. Die Genossenschaft kann selber geeignete Immobilien kaufen, dinglich belasten und wieder verkaufen. Die Statuten datieren vom 19. Juni 1963. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Der Präsident Josef Hoeltschi, von Aesch (Luzern), in Zürich, führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Eugen Vetter, Vizepräsident, Rüti, Niederteufen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

22. Juli 1963. Landwirtschaftliche Maschinen usw.

S. Clerici & Co., in St. Gallen, Vertrieb von Maschinen und technischen Anlagen für die Landwirtschaft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1963, Seite 714). Die Kommandite von Bernhard Schwarting wurde von Fr. 1300 auf Fr. 32 000 erhöht. Neu ist der Gesellschaft als Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 8000 beigetreten Heinrich Müller, deutscher Staatsangehöriger, in Meckenbeuren (Deutschland).

5. August 1963. Eisen- und Baumaterialien.

W. Wunderli & Co. AG. bisher in Richterswil, Handel mit Eisen- und Baumaterialien und deren Fabrikation, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1961, Seite 1722). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1963 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Firma lautet nun: **Wunderli AG.** Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Jona verlegt. Sie bezweckt den Handel mit Eisen- und Baumaterialien und deren Fabrikation. Sie ist befugt, sich an anderen Unternehmungen ihrer Branche zu beteiligen sowie Liegenschaften zu erwerben. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Mai 1956. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 350 000, eingeteilt in 350 Namenaktien zu Fr. 1000, Einladungen und Mitteilungen, die die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Werner Wunderli, von Richterswil, in Oberrieden (Zürich), Präsident mit Einzelunterschrift (bisher), und Anna Wunderli, von und in Richterswil, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher). Kollektivprokura zu zweien führen: Frank Gfeller, von Röhrenbach i.E., in Wädenswil (bisher); Wilfried Gautschi, von Gränichen (Aargau), in Suhr (Aargau) (bisher); Hans Hartmann, von Alt St. Johann und Zürich, in Hombrechtikon (nu), und Ivon Hort, von Wöllflinswil (Aargau), in Richterswil (neu). Geschäftsdomizil: Eichfeldstrasse (Post Rapperswil SG).

5. August 1963. Baumwollspinnerei.

Spoerry & Co., in Flums, Kommanditgesellschaft, Baumwollspinnerei (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1960, Seite 264). Die Prokuren von Arthur Zwicky, Direktor, und Andrea von Planta sind erloschen. Robert Kenel führt anstelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dieter Spoerry, von Fischenthal, in Flums, und Direktor Fritz Spälty, von Netstal, in Ennenda.

5. August 1963.

Viehzuhtgenossenschaft Mörschwil, in Mörschwil (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1951, Seite 53). Josef Heim, Präsident, und Johann Hochreutener, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Aktuar Alfons Schildknecht wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Eugen Huber, von Schönenwerd, in Mörschwil, Aktuar, und Josef Baumgartner, von und in Mörschwil, Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

5. August 1963.

Sparverein Biene Ebnat-Kappel, in Ebnat, Genossenschaft (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1955, Seite 968). An der Generalversammlung vom 20. April 1963 wurden neue Statuten angenommen. Die Firma lautet nun **Sparkasse «Biene» Elnat-Kappel**. Die Genossenschaft bezweckt im Interesse ihrer Mitglieder: jedermann Gelegenheit zu bieten, Geld auf sichere Weise zinstragend anzulegen und den Sinn für Sparsamkeit zu fördern durch hequeme Gelegenheit (Einnehmerstellen in beiden Gemeinden und Umgebung), auch kleine Geldbeträge einzahlen zu können sowie dem Gewerbe, der Landwirtschaft und jedem einzelnen Bürger durch Gewährung von Darlehen, Hypotheken und Bankkrediten zu dienen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 200. Die persönliche Haftung erstreckt sich auf den Betrag der übernommenen Anteilscheine. Jede weitere persönliche Haftung ist ausgeschlossen.

5. August 1963. Motorräder.

Heinrich Hässig, in Flawil, Motorradreparaturwerkstatt und Motorradhandel (SHAB. Nr. 114 vom 23. Juni 1960, Seite 1863). Die Firma hat den Sitz nach Oberuzwil verlegt, wo der Inhaber auch wohnt. Langacker (Postkreis Botsberg-Flawil).

5. August 1963. Maschinen, Mühlenbau.

Fritz Käng, in Gossau, Maschinenfabrik und Mühlenbau, Maschinenhandel usw., in Konkurs (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1962, Seite 1318). Durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Gossau vom 3. August 1963 wurde der Konkurs widerrufen. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

5. August 1963. Buchdruckerei.

Dr. H. Cavelli, in Rorschach, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1963, Seite 1491). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

2 agosto 1963. Operazioni finanziarie.

Frapija S.A., in Coira, operazioni finanziarie (FUSC. del 28 giugno 1962, N° 148, pagina 1896). Bruno Pagani non fa più parte del consiglio di amministrazione. La sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è il Dr. Enrico Pagani, da Massagno, in Lugano.

2. August 1963. Beteiligungen.

International Factors AG, in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1963, Seite 2259). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 8. Juli 1963 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

2. August 1963.

Vereinigte Mühlen AG Chur, in Chur, Mühlen, Mehl- und Futterwaren (SHAB. Nr. 88 vom 18. April 1961, Seite 1088). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juli 1963 wurden die Statuten geändert, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen indessen keine Änderung erfahren haben. Der Verwaltungsratspräsident Albert Rüetschi zeichnet nun einzeln. Im weiteren wurde Einzelunterschrift erteilt an Max Baumann-Haller, von Attelwil, in Chur.

2. August 1963.

Franz Vago A.G. Strassen- und Tiefbauunternehmung, Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1962, Seite 860), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Hasli-Wigoltingen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an: Reinhard Vago, von Wigoltingen, in Müllheim. 5 agosto 1963. Partecipazioni, ecc.

Stemobil S.A. (Stemobil A.G.), in Coira. Con atto pubblico e statuto del 18 luglio 1963 è stata costituita, sotto la questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la partecipazione ad imprese ed a società finanziarie nazionali e straniere; l'esecuzione di operazioni commerciali e finanziarie di qualsiasi genere: acquisto, vendita ed amministrazione di immobili. Essa potrà eseguire tutte le operazioni commerciali e finanziarie, mobiliari ed immobiliari ritenute utili o connesse allo scopo sociale. Potrà compiere operazioni fiduciarie per conto di terzi. La società non svolgerà nessuna attività lucrativa né intende possedere immobili nel Cantone Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di uno a sette membri. Amministratore unico è Guido Romano, da Mendrisio, in Pura, con firma individuale. Recapito: c/o Dr. Ettore Tenchio, Obere Plessurstrasse 36. 5. August 1963. Parfümeriewaren.

Inter-Taylor A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 30. Juli 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Abschluss von Patent- und Lizenzverträgen, insbesondere in der Parfümeriebranche unter der Marke «Taylor», ferner Finanzierungen. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist, oder, sofern die Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Erich H. G. Mäckesch, deutscher Staatsangehöriger, in Heilbronn a.N. (Deutschland), Präsident; Dr. Ulrich Gadiant, von Trimmis, in Chur, Vizepräsident, und Dr. Wolf Seiler, von Triboltingen und Arbon, in Chur. Domizil: Neubruchstrasse 11 (Büro Dr. U. Gadiant). 5. August 1963.

Kurverwaltung Bad Vals AG., in Vals. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Juli 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Wahrung der Interessen des Kur- und Badebetriebes in Vals, insbesondere durch Werbung von Gästen, Führung eines Annoncenbüros, Besorgung des Zubringer-, Not- und Rettungsdienstes mit Transportmitteln jeder Art, Kauf und Verkauf, Miete und Vermietung sowie Verwaltung von Liegenschaften und Finanzierungen aller Art, soweit solche Geschäfte mit dem Hauptzweck in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Robert Schwarz, von Vals, in Chur; er führt Einzelunterschrift. Büro: c/o Dr. R. Schwarz, Haus «Piz Aubl». 5. August 1963. Brennstoffe.

Karl Storz A.-G., in Chur, Brennstoffe (SHAB. Nr. 75 vom 3. April 1959, Seite 913). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Hermann Freimann, von Küsnacht (Zürich), in Pontresina. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

6. August 1963.

Maschinenbau Schwarz A.G., in Weinfelden (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1962, Seite 2671). Das Grundkapital von Fr. 150 000 wurde gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 31. Juli 1963 durch Ausgabe von 250 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 400 000 erhöht. Gleichzeitig wurden von den bisherigen 150 Namenaktien zu Fr. 1000 deren 110 in 1100 Namenaktien zu Fr. 100 zerlegt, so dass das Grundkapital nun in 1100 Namenaktien zu Fr. 100, 40 Namenaktien zu Fr. 1000 und 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000, alle voll liberiert, eingeteilt ist. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Weitere statutarische Änderungen beruhen die publizierten Bestimmungen nicht. Dr. Eugen Vollenweider ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Hermann Schwarz, bisher Mitglied, ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wie bisher. Als neues Mitglied mit Einzelunterschrift wurde Myrta Schwarz-Tomaselli, von Triboltingen, in Weinfelden, in den Verwaltungsrat gewählt; ihre Prokura ist erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faudo

10 luglio 1963.

Latteria - Caseificio di Catto-Lurengo, in Catto di Quinto. Sotto tale denominazione è stata costituita, con sede in Catto di Quinto, una società cooperativa avente per scopo l'istituzione e l'esercizio di una latteria-caseificio per garantire agli associati una completa e razionale utilizzazione del latte, proteggere i loro interessi e assicurare ai consumatori delle frazioni di Catto e Lurengo un regolare approvvigionamento di latte. La società è stata costituita l'8 maggio 1963 in base a statuti di stessa data, completati il 26 maggio 1963. Le quote sociali sono di fr. 20. Per gli impegni della società risponde unicamente la sostanza sociale. Le comunicazioni ai soci vengono fatte a mezzo posta. Le pubblicazioni, nei casi previsti dalla legge, appariranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio; negli altri casi sul Foglio ufficiale cantonale. La gestione sociale è affidata a un consiglio di amministrazione composto di un presidente, un vice-presidente e un segretario-cassiere. Vincola la società la firma collettiva del presidente e del segretario. Alberto Dolfini, da ed in Catto di Quinto, è presidente, e Clemente Jelmini, da ed in Catto di Quinto, segretario-cassiere.

23 luglio 1963. Vini e commestibili, autotrasporti.

Filippo Defanti, in Lavorgo di Chiggiona (FUSC. del 12 giugno 1950, N° 134, pagina 1521). Tale ditta individuale viene radiata dal registro di commercio

in seguito a cessione di attivo e passivo alla nuova ditta individuale «Luigi Defanti», in Lavorgo di Chiggiona.

23 luglio 1963. Albergo-ristorante e negozio alimentari.

Luigi Defanti, in Lavorgo di Chiggiona. Titolare di tale ditta individuale è Luigi Defanti di Filippo, da Sobrio, in Lavorgo di Chiggiona. Essa ha iniziato la propria attività il 1° luglio 1963 assumendo l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Filippo Defanti», in Lavorgo di Chiggiona. Gerenza di albergo-ristorante e di negozio generi alimentari.

2 agosto 1963. Ferrareccia, ecc.

Lombardi Luciano, in Airolo (FUSC. del 10 agosto 1954, N° 184, pagina 2059). Tale ditta individuale viene radiata dal registro di commercio per cessazione di esercizio.

Ufficio di Locarno

2 agosto 1963. Locanda.

Signora Ottilia Maggini, in Intragna. La titolare è Ottilia Maggini nata Hupp, da ed in Intragna, autorizzata alla presente iscrizione dal marito Leandro Maggini. Gerenza Locanda Ticinese.

2 agosto 1963.

Allioli Vittorio & Co. «Marmifera», in Locarno, lavorazione e commercio marmi, società in nome collettivo (FUSC. del 14 novembre 1956, N° 268, pagina 2877). La ditta è sciolta alla data 31 luglio 1963. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è cancellata. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Tomaso Frizzi 'Marmifera'», in Locarno, iscritta in data odierna.

2 agosto 1963.

Tomaso Frizzi «Marmifera», in Locarno. Il titolare è Tomaso Frizzi, da ed in Minusio. La ditta riprende l'attivo ed il passivo al 31 luglio 1963 della cessata ditta «Allioli Vittorio & Co. 'Marmifera'», già in Locarno, ora cancellata. Importazione, lavorazione e posa di marmi e affini. Via A. Nesi 28.

Ufficio di Lugano

2 agosto 1963. Immobili.

Bozzoreda S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 30 luglio 1963. Scopo: la compra-vendita, la costruzione, la gestione, l'amministrazione e la locazione di immobili sia in Svizzera che all'estero, in particolare l'acquisto della part. N° 835 A B C d, in territorio di Pregassona per un prezzo complessivo di fr. 750 000 di cui fr. 700 000, mediante assunzione dell'ipoteca di pari importo in 1. rango ivi gravante, e fr. 50 000 in contanti. Inoltre la società avrà la facoltà di partecipare a imprese del ramo, di amministrare imprese e compiere tutte le operazioni atte a conseguire lo scopo sociale. Capitale: fr. 55 000, diviso in 55 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da: Luigi Chiesa, da Bioggio, in Massagno, presidente; Dr. Rodolfo Schmidhauser, da Ennetach, in Lugano, e Dr. Mario Guglielmoni, da Fusio, in Lugano, membro. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva dei due membri. Recapito: via Bossi 7, c/o avv. Dr. Rodolfo Schmidhauser.

2 agosto 1963. Tessili.

Burgener Carlo, a Rivera. Titolare è Carlo Burgener, da Eisten (Vallese), in Rivera. Commercio in tessili.

Distretto di Mendrisio

Rettifica.

Fina Holding, in Chiasso, partecipazione finanziaria ad altre società (FUSC. del 31 luglio 1963, N° 176, pagina 2243). Il capitale sociale di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, è interamente liberato.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

3 août 1963.

Frigorifiques Universal S.A., a Lausanne, installations et appareils de réfrigération, climatisation et ventilation (FOSC. du 2 août 1963, page 2261). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 juillet 1963, la société a modifié sa raison sociale en **Frigorifiques Universal S.A. Lausanne**.

5 août 1963. Construction de routes, etc.

SARER, a Lausanne, construction, revêtement et entretien des routes, société anonyme (FOSC. du 18 septembre 1962, page 2660). Sont nommés fondateurs de procuracy: Paul Chastellain, de Vevey et La Tour-de-Peilz, a Lausanne; Jean-Claude Sauty, de Genève, et Meyrin (Genève); Raymond Lanoe, de France, et Meyrin (Genève); Jean Blaise, de France, et Genève, et Marcel Schwitzgubel, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective du président ou de l'administrateur-délégué avec un administrateur ou un fondé de procuracy ou par la signature collective à deux de deux fondés de procuracy. Les pouvoirs de l'administrateur-délégué Hubert Testevuide sont modifiés en conséquence.

5 août 1963. Participations.

Sofieor S.A., a Lausanne, participation (FOSC. du 28 janvier 1960, page 302). Conseil: Walter Sommer (inserit), nommé président; Ernst Haller, de Wald (Zurich), à Wallisellen (Zurich); Dr. Walter Süssli, de Wettingen (Argovie), à Steinhausen (Zoug). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

5 août 1963. Coton, etc.

Swicotex S.A., a Lausanne, coton brut et ses dérivés (FOSC. du 13 décembre 1962, page 3599). Procuracy avec signature individuelle est conférée à David Mattatia, d'Egypte, à Lausanne.

5 août 1963. Restaurants, etc.

Restorann S.A., a Lausanne, société anonyme. Date des statuts: 30 juillet 1963. But: la création et l'exploitation de restaurants à l'Exposition nationale 1964, l'installation, la création, l'exploitation, la location et l'affermage de tous restaurants en Suisse et à l'étranger, l'étude, le développement, la création, l'application et l'exploitation de tous modes actuels et futurs de restauration alimentaire. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Administrateurs avec signature collective à deux: Bernard Amstutz, de Sigriswil (Berne), à Renens, président; Rolland Manuel, de Rolle, à Jouxten; Henri Lindenmann, de Genève, à Villetle; Hans-Caspar Studer, de Winterthur, à Lausanne. Bureau: Petit Chêne 38 (chez Fiduciaire Amstutz & Cie).

5 août 1963. Matériel industriel.

Selmütz S.A., a Lausanne, société anonyme. Date des statuts: 5 août 1963. But: l'achat et la vente, sur le plan international de matériel industriel de toute

espèce, en particulier des produits fabriqués par Schmutz Manufacturing Corporation, à Louisville (Ky, USA), ses succursales et ses filiales; l'acquisition, l'usage et la concession par voie de licence ou de toutes autres manières de droits de propriété industrielle, d'inventions, de brevets, de marques, de procédés secrets et autres; la participation à des entreprises similaires en Suisse et à l'étranger. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions, nominatives, de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Administrateurs avec signature collective à deux: Jean Coigny, de Champtauruz et Vevey, à Lausanne, président; John C. Lang, de Kreuzlingen (Thurgovie), à Belmont sur Lausanne. Bureau de la société: Place de la gare 10 (dans ses locaux).

Bureau de Morges

3 août 1963. Fruits, légumes, volailles. Les pouvoirs conférés à E. C.ublens, commerce de fruits, légumes et volailles (FOSC. du 18 novembre 1957, N° 270, page 3018). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Nyon

31 juillet 1963. Spécialités pharmaceutiques, etc. Actipharm S. à r. l., à Nyon, société à responsabilité limitée (FOSC. du 6 juillet 1956, page 1761). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce à la suite du transfert du siège de la société à Genève (FOSC. du 24 juillet 1963, page 2170).

Bureau d'Yverdon

5 août 1963. Delmarco-Transports S.A., à Yverdon (FOSC. du 30 juillet 1962, page 2220). Les pouvoirs conférés à Jean-Marc Burnand, directeur; les pouvoirs de Hermann Stucki et Georges Bugnon, fondateurs de procuracy, sont éteints.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de St-Maurice

5 août 1963. Transports, etc. Transval Martigny S.A., à Martigny-Ville, transports en tous genres, etc. (FOSC. du 29 janvier 1962, page 294). Josy Genoud est décédé; sa signature est radiée. Nouvel et unique administrateur avec signature individuelle: Jean-Marie Closuit, de et à Martigny-Ville.

5 août 1963. Immeubles. Ravaires S.A., à Troistorrens, immeubles (FOSC. du 26 février 1963, page 586). Le capital social de fr. 50 000 est actuellement entièrement versé.

5 août 1963. Télésiège des Mayens de Bruson S.A., à Bagnes (FOSC. du 6 février 1963, page 377). Par acte authentique du 28 juin 1963, l'assemblée générale a modifié les statuts de la société. Nouvelle raison sociale: Aménagements touristiques le Châble-Bruson-Orsières S.A. Nouveau but social: installation, exploitation de téléskis, téléphériques, télésièges, transports de personnes et de choses, exploitation de restaurants et toutes entreprises visant le tourisme et les sports d'hiver et d'été entre la Dranse de Bagnes et celle d'Entremont, de Scibrancher aux Combins.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

3 août 1963. H. Sorg «Restaurant au Martin Pêcheur», à Neuchâtel (FOSC. du 27 février 1959, N° 47, page 615). La raison est radiée par suite de décès du titulaire et de renonciation de commerce.

Genève - Genève - Ginevra

2 août 1963. Joaillerie. Igor Fabergé, à Genève, fabrication et commerce de joaillerie (FOSC. du 6 juin 1961, page 1618). L'inscription, n'étant pas obligatoire, est radiée à la demande de l'intéressé.

2 août 1963. Architecte-paysagiste. Jean Nicoud, «Jardin Service», à Genève. Chef de la maison: Jean-André Nicoud, de Vaumarcus-Vernéaz (Neuchâtel), à Chêne-Bourg, séparé de biens de Marie-Rose née Campiche. Architecte-paysagiste; création et entretien de tennis, parcs et jardins. 48, rue du Trente-et-un Décembre.

2 août 1963. «Néo-Carton» Brunisholz et Cropt, à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 18 mars 1959, page 802). Francis-Alexis-Laurent Cropt n'est plus associé; la société est dissoute et radiée. L'associée Rosa Brunisholz, de Semsales (Fribourg), à Genève, reste chargée de l'actif et du passif de la société dont elle continue les affaires sous la raison individuelle «Néo-Carton» Rosa Brunisholz, 71, boulevard de la Cluse.

2 août 1963. Immeubles. Fercim SA, à Carouge, achat, construction et modernisation de tous immeubles, etc. (FOSC. du 16 avril 1963, page 1070). Jean Forget, de France, à Meyrin, est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

2 août 1963. Immeubles. Intival SA, à Genève, acquisition, exploitation, vente de tous immeubles, etc. (FOSC. du 20 janvier 1961, page 207). Administration: Jean-Paul Barbier (inscrit), nommé président, et Walter Stäbler (inscrit), lesquels signent individuellement. La procuracy de Walter Stäbler est radiée.

2 août 1963. Immeubles. Sodim SA, à Genève, achat, vente et gestion de tous immeubles, etc. (FOSC. du 5 avril 1962, page 1019). Gaston Mouchet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Walter Stäbler, d'Oberbüren (St-Gall), à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

2 août 1963. Société Immobilière Le Dahlia, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 septembre 1960, page 2769). Administration: Jean-Paul Barbier (inscrit), nommé président, et Walter Stäbler, d'Oberbüren (St-Gall), à Genève, lesquels signent individuellement.

2 août 1963. Société Immobilière Rond-Point des Noirettes A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 avril 1961, page 1077). Administration: Jean-Paul Barbier (inscrit), nommé président, et Walter Stäbler, d'Oberbüren (St-Gall), à Genève, lesquels signent individuellement.

2 août 1963. Produits manufacturés ou non. Transop SA, à Genève, commerce, importation, exportation et représentation de tous produits manufacturés ou non, etc. (FOSC. du 5 février

1962, page 375). Administration: Jean-Paul Barbier (inscrit), nommé président, et Walter Stäbler, d'Oberbüren (St-Gall), à Genève, lesquels signent individuellement.

2 août 1963. Banque Arabe SA (Arabische Bank AG) (Al-Bank Al-Arabi) (Arab Bank SA) (Banca Araba SpA), à Genève (FOSC. du 20 mars 1963, page 819). Procuracy collective à deux a été conférée à Issam Azmeh, de Syrie, à Genève.

2 août 1963. Journal. Société du Courrier, à Genève, publication d'un journal intitulé «Le Courrier», etc., association (FOSC. du 27 février 1963, page 600). Les pouvoirs d'Emile Dupont sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à Jean-Pierre Chaliar (inscrit), nommé directeur-adjoint; sa procuracy est radiée.

2 août 1963. Société Immobilière La Fauvette Grise B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1962, page 2171). Charles-Marc Liechti (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Aline-Marie-Valentine Liechti, de et à Genève, est administratrice unique avec signature individuelle. Domicile: 15, chemin des Cottages, chez Aline Liechti.

2 août 1963. Société Immobilière Tanit, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1962, page 2171). Charles Liechti (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Aline-Marie-Valentine Liechti, de et à Genève, est administratrice unique avec signature individuelle. Domicile: 15, chemin des Cottages, chez Aline Liechti.

2 août 1963. Fiduciaire Générale SA, succursale de Genève (FOSC. du 22 mai 1963, page 1511), succursale de «Allgemeine Treuhand AG», avec siège principal à Bâle. L'administrateur Emil Vogt (inscrit) a cessé ses fonctions de directeur; il continue à signer collectivement à deux.

2 août 1963. Nouveau Fonds Immobilier SA, à Genève (FOSC. du 16 avril 1962, page 1144). Horace Julliard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

2 août 1963. Biens immobiliers. Ginette SA, à Genève, achat, vente, construction, location, transformation et mise en valeur de biens immobiliers (FOSC. du 5 novembre 1962, page 3179). Marcel-R. Unger n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Pierre-David Brolliet, de Genève, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 11, rue du Rhône, chez Brolliet et Cie.

2 août 1963. Essences pour la parfumerie. Givaudan Société Anonyme, à Vernier, fabrication, distillation et mélange d'essences pour la parfumerie, etc. (FOSC. du 5 août 1963, page 2282). La procuracy de Charles Schlup est radiée.

2 août 1963. Ifisa, Institut financier pour la gestion de fonds de placements SA, à Genève (FOSC. du 29 novembre 1962, page 3451). Jacques Bourquin, de et à Lutry (Vaud), est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

2 août 1963. Société Immobilière de Roche-Ville, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 février 1963, page 378). Eric Newman, de Grande-Bretagne, à Chêne-Bougeries, est membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

2 août 1963. Caoutchouc naturel et synthétique. U. S. Rubber Overseas SA, à Carouge, achat et vente, fabrication et production de caoutchouc naturel et synthétique, etc. (FOSC. du 22 avril 1963, page 1135). Albert Englebert, de Belgique, à Liège (Belgique), est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Signature collective à deux a été conférée à Samuel-Edward Harrison, des USA, à Liège (Belgique), directeur général.

2 août 1963. Société de l'Immeuble Rue de Villereuse 12, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mai 1963, page 1435). François Corajod n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: René Rahm, de Bellevue, à Genève, président, et Claude Canavese, de et à Carouge, secrétaire, lesquels signent collectivement. Nouveau domicile: 4, rue de l'Hôtel de Ville, Hôtel Municipal.

2 août 1963. Brevets, etc. Walter-Fr. Moser, Patent Service SA (Walter-Fr. Moser, Patent Service AG), à Genève, société anonyme. Date des statuts: 19 juillet 1963. But: recherche, expertise et dépôt de brevets, marques, modèles et dessins, administration de droits industriels ainsi que toute activité relevant de la fonction de mandataire, d'agent en brevets et de conseil en matière industrielle, étude et réalisation de la rationalisation dans le domaine de l'administration et de l'organisation de la propriété intellectuelle. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Walter-Frédéric Moser, d'Arni bei Biglen (Berne), à Genève, président, et Léon Fellay, de Bagnes (Valais), à Martigny-Bourg (Valais), secrétaire, lesquels signent individuellement. Bureaux: 11, place du Molard.

2 août 1963. Amarilda Financière SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 19 juillet 1963. But: administration de participations et d'investissements dans toutes entreprises financières, immobilières, commerciales et industrielles, hors de Suisse. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Mario Olivero, de Locarno (Tessin), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 10, rue de la Bourse, chez «Sertum» Société anonyme commerciale, financière et industrielle.

2 août 1963. Appartements, immeubles. Société Anonyme Del Sole, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 15 juillet 1963. But: achat, vente, construction et location d'appartements ou d'immeubles sis exclusivement à l'étranger; achat, vente et location de bateaux. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Louis Wagnière, de Coligny, à Bellevue, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 25, rue du Rhône, chez la Société Mandataire SA.

Anderé, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, verschiedene Bestimmungen des am 21. Mai 1963 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe allgemeinverbindlich zu erklären. Der allgemeinverbindlich zu erklärende Text des neuen Gesamtarbeitsvertrages weist gegenüber dem im Bundesratsbeschluss vom 21. August 1961/22. November 1962 (BBl 1961, I, 297; 1962, II, 1293) enthaltenen alten Vertragstext folgende Änderungen und Ergänzungen auf:

Ziff. 3, Abs. 1: Die wöchentliche Höchstarbeitszeit, einschliesslich Präsenzzeit, beträgt:

	hls 30.6.64	ah 1.7.64
in städtischen und halbstädtischen Verhältnissen	50 ½ Std.	50 Std.
in ländlichen Verhältnissen	53 ½ Std.	53 Std.

Ziff. 3, Abs. 4: Die wöchentliche Höchstarbeitszeit gemäss Abs. 1 kann im Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf 5 Tage verteilt werden. Der Arbeitgeber teilt die tägliche Arbeitszeit entsprechend den Bedürfnissen des Betriebes ein. Er hat dabei den Wünschen der Arbeitnehmer nach Möglichkeit Rechnung zu tragen.

Ziff. 3, Abs. 6bis (neu): Bei Saisonanstellungen kann der Arbeitgeber die freien Halbtage am Schluss der Saison zusammenhängend gewähren oder gemäss Abs. 6 entschädigen.

Ziff. 4, Abs. 3: Der Anspruch auf Freizeit oder auf Entschädigung im Sinne von Abs. 1 entsteht nur, wenn ihn der Arbeitnehmer bis spätestens zehn Tage nach der Lohnzahlung geltend macht.

Ziff. 4, Abs. 4: Zur Ermittlung der Entschädigung für eine Ueberstunde ist der Taglohn in städtischen sowie halbstädtischen Verhältnissen durch 8,5 und in ländlichen Verhältnissen durch 9 zu teilen; zum Ergebnis sind 25 Prozent hinzu zu rechnen. Die Einreihung der Orte nach Ortsverhältnissen erfolgt nach Massgabe von Art. 10, Abs. 4.

Ziff. 5, Abs. 2: Die Mittagspause kann durch eine auf Monatsende widerrufbare Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gekürzt werden, doch muss dem Arbeitnehmer Gelegenheit gegeben werden, die Mittagsverpflegung einzunehmen.

Ziff. 6, Abs. 1: Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf bezahlte Ferien in folgendem Mindestumfang:

a) für das 1. Dienstjahr im gleichen Betrieb	6 Werktage (1 Woche)
b) für das 2. bis 4. Dienstjahr im gleichen Betrieb	12 Werktage (2 Wochen)
c) für das 5. bis 10. Dienstjahr im gleichen Betrieb	15 Werktage (2 ½ Wochen)
d) für das 11. und die folgenden Dienstjahre im gleichen Betrieb	18 Werktage (3 Wochen)

Ziff. 6, Abs. 8: Arbeitnehmer, die beim Arbeitgeber Unterkunft und Verpflegung beziehen, haben ausser dem Barlohn und dem Ersatz für Umsatzprämie und Trinkgelder Anspruch auf eine Entschädigung von Fr. 7.— je Ferientag für nicht bezogene Unterkunft und Verpflegung.

Ziff. 6, Abs. 10 (neu): Die Ferien haben der Erholung zu dienen. Die Ausführung bezahlter Arbeit ist nicht gestattet.

Ziff. 7, Abs. 4 (neu): In die Ferien fallende Feiertage im Sinne von Abs. 1 gelten nicht als Ferientage.

Ziff. 8, Abs. 2 (neu): Verlangt der Arbeitgeber, dass der Arbeitnehmer bei der Berufsausübung besondere Werkzeuge verwendet, so hat der Arbeitgeber diese auf seine Kosten anzuschaffen und dem Arbeitnehmer zur Verfügung zu stellen.

Ziff. 9, Abs. 1: Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf folgende Mindestlöhne:

a) Herrencoiffeure zweiter Herrencoiffeur erster Herrencoiffeur	Fr. 16.80 im Tag Fr. 19.90 im Tag
b) Coiffensen zweite Coiffense erste Coiffeuse	Fr. 16.10 im Tag Fr. 19.25 im Tag
c) Damencoiffeure zweiter Damencoiffeur erster Damencoiffeur	Fr. 18.— im Tag Fr. 23.90 im Tag
d) Herren- und Damencoiffeure zweiter Herren- und Damencoiffeur erster Herren- und Damencoiffeur	Fr. 19.25 im Tag Fr. 22.35 im Tag
e) Arbeitnehmer während der Anlernzeit im 1. bis 3. Monat im 4. bis 6. Monat	Fr. 53.— im Monat Fr. 106.— im Monat
f) Angelernter Arbeitnehmer bis zum vollendeten 17. Altersjahr bis zum vollendeten 18. Altersjahr bis zum vollendeten 19. Altersjahr bis zum vollendeten 20. Altersjahr nach dem vollendeten 20. Altersjahr	Fr. 6.35 im Tag Fr. 7.40 im Tag Fr. 8.50 im Tag Fr. 10.60 im Tag Fr. 12.70 im Tag

Ziff. 9, Abs. 2bis (neu): In Betrieben, in denen die wöchentliche Arbeitszeit auf weniger als 5 ½ Tage verteilt wird, haben die Arbeitnehmer mit Taglohn Anspruch auf Lohn für 6 Arbeitstage.

Ziff. 10, Abs. 1, lit. a/bb:
— Arbeitnehmer mit Assistentinnen:
10 Prozent des Umsatzes, der das Dreifache des Wochenlohnes übersteigt.

Ziff. 10, Abs. 1, lit. b/hh:
— Arbeitnehmer mit Assistentinnen: 5 Prozent des Umsatzes, der das Dreifache, nicht aber das Dreieinhalbfache des Wochenlohnes übersteigt; 10 Prozent des Umsatzes, der das Dreieinhalbfache des Wochenlohnes übersteigt.

Ziff. 11, Abs. 5: Als erster Herrencoiffeur, erste Coiffense, erster Damencoiffeur oder erster Herren- und Damencoiffeur gelten Arbeitnehmer nach dem 1. Dienstjahr.

Ziff. 12, Abs. 2: Verpflegen sich Arbeitnehmer im Sinne von Abs. 1 an Sonntagen auswärts, so haben sie Anspruch auf eine Entschädigung von Fr. 7.—. Der Arbeitnehmer hat den Wunsch, sich auswärts zu verpflegen, dem Arbeitgeber bis spätestens am Samstagnachmittag mitzuteilen.

Ziff. 13, Abs. 1: Die Arbeitgeber haben für alle Arbeitnehmer eine Lohnkontrolle zu führen, aus der die Zusammensetzung des Lohnes und die Abzüge ersichtlich sind. Auf Verlangen des Arbeitnehmers ist eine Lohnabrechnung auszufertigen.

Ziff. 15, Abs. 3: Der Arbeitgeber hat die Arbeitnehmer auf deren Verlangen auch gegen Nichtbetriebsunfälle nach Ausssgabe von Abs. 1 zu versichern. Auf schriftliches Verlangen des Arbeitnehmers hat der Arbeitgeber nicht versicherte Risiken, wie Lenken oder Mitfahren von Motorrädern über 50 cm Luftfahrten sowie Hochgebirgs- und Gletschertouren in die Versicherung einzuschliessen. Die Prämie der Nichtbetriebsunfallversicherung geht zu Lasten der Arbeitnehmer; sie kann vom Lohn abgezogen werden.

Ziff. 15, Abs. 4: Die Nichtbetriebsunfallversicherung hat sich auf Unfälle zu erstrecken, die sich in der Zeit zwischen der Beendigung und dem Abschluss von Dienstverhältnissen, längstens jedoch während 14 Tagen ereignen, wobei für ausländische Arbeitskräfte der Versicherungsschutz mit dem Verlassen der Schweiz erlischt.

Ziff. 16, Abs. 2, lit. a/h:

a) ein Taggeld im folgenden Ausmass:	
bis 31. 12. 1963	
für gelernte Arbeitnehmer bis zu 23 Jahren	Fr. 12.—
für gelernte Arbeitnehmer von mehr als 23 Jahren	Fr. 15.—
für angelernte Arbeitnehmer	80 Prozent des Lohnes
nh 1. 1. 1964	
für gelernte Arbeitnehmer bis zu 24 Jahren	Fr. 14.—
für gelernte Arbeitnehmer von mehr als 24 Jahren	Fr. 17.—
für verheiratete Coiffeure	Fr. 19.—
für angelernte Arbeitnehmer	80 Prozent des Lohnes

Ziff. 16, Abs. 5: Arbeitgeber, die der Versicherungspflicht gemäss den vorstehenden Absätzen nicht nachgekommen sind, werden im Falle der Erkrankung der Arbeitnehmer schadenersatzpflichtig.

Ziff. 20, Abs. 4: Wird der Dienstvertrag vertrags- oder gesetzwidrig aufgelöst, so wird der Arbeitgeber, wenn er der schuldige Teil ist, schadenersatzpflichtig. Ist der Arbeitnehmer der schuldige Teil, so hat er dem Arbeitgeber einen Schadenersatz im Ausmass von 3 Tagelöhnen zu bezahlen; vorbehalten bleiben weitergehende Schadenersatzansprüche des Arbeitgebers.

Ziff. 21, Abs. 3: Arbeitnehmer, die gegen das Verbot der Schwarzarbeit verstossen, können gemäss Art. 25, Abs. 1bis von der Paritätischen Landeskommission mit einer Konventionalstrafe belegt werden, deren Höhe nach dem Verschulden und dem Umfang der ausgeführten Arbeit bemessen wird. Diese Konventionalstrafe kann auch Arbeitgeber auferlegt werden, die Schwarzarbeit ausführen lassen, diese dulden oder in irgendeiner Form begünstigen.

Ziff. 25, Abs. 1bis (neu): Widerhandeln Arbeitgeber oder Arbeitnehmer gegen den Gesamtarbeitsvertrag, so kann ihnen die Paritätische Landeskommission eine Konventionalstrafe bis Fr. 1000.— auferlegen.

Beauftragter Geltungsbereiche:

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft gelten, mit Ausnahme des Kantons Gené, soweit für diesen Kanton ein besonderer, allgemeinverbindlich erklärter Gesamtarbeitsvertrag besteht.
2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Betrieben des Coiffeurgewerbes, welche Dienstleistungen für Dritte erbringen, einserseits, und ihren gelernten und angelernten Arbeitnehmern andererseits, Anwendung finden. Ausgenommen sind Lehrlinge und Leihrentner im Sinne der Bundesgesetzgebung über die berufliche Ausbildung.
3. Zwingende Vorschriften des Bundes und der Kantone sowie für den Arbeitnehmer günstigere vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
4. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 30. Juni 1965 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA, 525)

Bern, den 13. August 1963.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin d'extension de la convention collective nationale des coiffeurs

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende la convention collective nationale des coiffeurs, qu'elles ont conclue le 21 mai 1963. Parmi les clauses à étendre, celles qui ont été modifiées par rapport à la convention publiée en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1961/22 novembre 1962 (FF 1961, II, 305; 1962, II, 1282) ou qui la complètent sont les suivantes:

Art. 3, 1^{er} al. La durée hebdomadaire maximum du travail, temps de présence compris, est la suivante:

	jusqu'au	dès le
	30 juin 1964	1 ^{er} juillet 1964
dans les localités urbaines et mi-urbaines	50 heures ½	50 heures
dans les localités rurales	53 heures ½	53 heures

Art. 3, 4^e al. La durée hebdomadaire du travail fixée par le 1^{er} alinéa peut, d'entente entre l'employeur et ses employés, être répartie sur cinq jours. L'employeur fixera la durée quotidienne du travail d'après les besoins de son entreprise, tout en tenant compte, dans la mesure du possible, des vœux des employés.

Art. 3, al. 6bis (nouveau). Pour les employés saisonniers, l'employeur peut grouper les demi-journées de congé et les donner, à la fin de la saison, sous forme d'un repos ininterrompu, ou bien les remplacer par une indemnité selon le 6^e alinéa.

Art. 4, 3^e al. L'employé ne peut exercer son droit au congé ou à la rémunération prévus par le 1^{er} alinéa que s'il le fait valoir au plus tard dans les dix jours qui suivent la paie.

Art. 4, 4^e al. La rémunération afférente à une heure de travail supplémentaire se détermine en divisant le salaire journalier par 8,5, dans les localités urbaines et mi-urbaines, ou par 9 dans les localités rurales, puis en majorant le résultat de 25 pour cent. Le classement des localités en trois catégories se fera conformément à l'article 10, 4^e alinéa.

Art. 5, 2^e al. L'employeur et l'employé peuvent, d'un commun accord révisable à la fin de chaque mois, raccourcir la pause de midi, à la condition toutefois que l'employé ait la faculté de prendre une collation.

Art. 6, 1^{er} al. L'employé a droit à des vacances annuelles payées dont la durée minimum est la suivante:

a) pendant la première année de service	six jours ouvrables (une semaine)
b) de la deuxième à la quatrième année de service	dozse jours ouvrables (deux semaines)
c) de la cinquième à la dixième année de service	quinze jours ouvrables (deux semaines et demie)
d) dès la onzième année de service	dix-huit jours ouvrables (trois semaines)

Art. 6, 8^e al. L'employé ordinairement nourri et logé par l'employeur a droit pour chaque jour de vacances, en plus de son salaire en espèces ainsi que de l'indemnité pour compensation des pourboires et de la provision sur le chiffre d'affaires, à une indemnité d'entretien de 7 fr.

Art. 6, 10^e al. (nouveau). Les vacances doivent être consacrées au détachement. Pendant leur durée, l'employé s'abstient de tout travail rémunéré.

Art. 7, 4^e al. (nouveau). Les jours fériés prévus par le 1^{er} alinéa ne comptent pas comme jours de vacances, même s'ils sont compris dans la période des vacances.

Art. 8, 2^e al. (nouveau). Si l'employeur exige que l'employé utilise des instruments spéciaux dans l'exercice de sa profession, il se les procurera à ses frais et les mettra à la disposition de l'employé.

Art. 9, 1^{er} al. Les employés ont droit aux salaires minimums ci-après:

a) coiffeurs pour messieurs	
deuxième salonnier	Fr. 16.80 par jour
premier salonnier	Fr. 19.90 par jour
b) coiffeuses	
deuxième coiffeuse	Fr. 16.10 par jour
première coiffeuse	Fr. 19.25 par jour
c) coiffeurs pour dames	
deuxième coiffeur pour dames	Fr. 18. — par jour
premier coiffeur pour dames	Fr. 23.90 par jour
d) coiffeurs pour dames et messieurs (mixtes)	
deuxième mixte	Fr. 19.25 par jour
premier mixte	Fr. 22.35 par jour
e) employés pendant la période de formation (personnel assistant)	
du premier au 3 ^e mois	Fr. 53. — par mois
du 4 ^e au 6 ^e mois, inclusivement	Fr. 106. — par mois
f) assistants	
jusqu'à 17 ans révolus	Fr. 6.35 par jour
jusqu'à 18 ans révolus	Fr. 7.10 par jour
jusqu'à 19 ans révolus	Fr. 8.50 par jour
jusqu'à 20 ans révolus	Fr. 10.60 par jour
au-delà de 20 ans	Fr. 12.70 par jour

Art. 9, al. 2bis (nouveau). Dans les entreprises où la durée hebdomadaire du travail est répartie sur moins de cinq jours et demi, les employés payés à la journée ont droit au salaire de six jours.

Art. 10, 1^{er} al., lettre a/bb.

— employés ayant une assistante:

10 pour cent du chiffre d'affaires excédant d'au moins trois fois le salaire hebdomadaire.

Art. 10, 1^{er} al., lettre h/bb.

— employés ayant une assistante:

5 pour cent du chiffre d'affaires excédant d'au moins trois fois mais de trois fois et demie au plus le salaire hebdomadaire; 10 pour cent du chiffre d'affaires excédant de plus de trois fois et demie le salaire hebdomadaire.

Art. 11, 5^e al. Sont réputés premier salonnier, première coiffeuse, premier coiffeur pour dames ou premier coiffeur pour dames et messieurs les employés ayant achevé la première année de pratique après la fin de l'apprentissage.

Art. 12, 2^e al. Lorsque l'employé visé par le 1^{er} alinéa ne prend pas ses repas chez l'employeur le dimanche, il a droit à une indemnité de 7 fr. L'employé qui désire s'absenter le dimanche est tenu d'en aviser l'employeur le samedi à midi au plus tard.

Art. 13, 1^{er} al. L'employeur tiendra, pour chaque employé, un contrôle du salaire indiquant la composition de celui-ci et les retenues. Il remettra à l'employé, à la demande de ce dernier, le décompte du salaire.

Art. 15, 4^e al. A la demande de l'employé, l'employeur l'assurera également contre les accidents non professionnels et selon les normes fixées par le 1^{er} alinéa. A la demande écrite de l'employé, l'employeur fera en sorte que l'assurance couvre les risques, ordinairement exclus, qui découlent de l'emploi (comme conducteur ou passager) de motocyclettes d'une cylindrée supérieure à 50 cm³, de voyages aériens ou de courses en haute montagne ou sur des glaciers. Le surplus des primes y relatives est à la charge de l'employé et peut être retenu sur le salaire.

Art. 15, 4^e al. L'assurance doit couvrir les accidents qui surviennent entre la fin du contrat de travail et l'entrée de l'employé chez un nouvel employeur, mais quatorze jours au plus après que l'employé a quitté l'ancien employeur. Quant aux employés étrangers, ils ne seront plus assurés dès qu'ils quitteront la Suisse.

Art. 16, 2^e al., lettres a et b.

a) une indemnité journalière qui sera:

jusqu'au 31 décembre 1963

pour les employés qualifiés âgés de vingt-trois ans au plus, de Fr. 12. —
pour les employés qualifiés âgés de plus de vingt-trois ans, de Fr. 15. —
pour les employés mi-qualifiés, de 80 pour cent du salaire

dès le 1^{er} janvier 1964

pour les employés qualifiés âgés de vingt-quatre ans au plus, de Fr. 14. —
pour les employés qualifiés âgés de plus de vingt-quatre ans révolus, de Fr. 17. —
pour les coiffeurs mariés, de Fr. 19. —
pour les employés mi-qualifiés, de 80 pour cent du salaire

Art. 16, 5^e al. L'employé qui tombe malade peut réclamer des dommages-intérêts à l'employeur qui ne l'a pas assuré conformément aux alinéas ci-dessus.

Art. 20, 4^e al. Lorsque le contrat de travail est rompu en violation de dispositions contractuelles ou légales, l'employeur, s'il est en faute, est tenu d'indemniser l'employé. Si c'est l'employé qui est en faute, il est tenu de verser à l'employeur une indemnité équivalente au triple du salaire journalier; l'employeur peut exiger, au surplus, la réparation du dommage excédant le montant de cette indemnité.

Art. 21, 3^e al. L'employé qui se livre à un travail interdit peut être puni en vertu de l'article 25, al. 1bis, par la Commission paritaire nationale, d'une amende conventionnelle, dont le montant sera fixé d'après la gravité de la faute commise et l'ampleur du travail accompli frauduleusement. La même peine peut être infligée à l'employeur qui fait faire du travail interdit, le tolère ou le favorise de quelque manière que ce soit.

Art. 25, al. 1bis (nouveau) Les employeurs et les employés qui enfreignent la présente convention sont passibles d'une amende de 1000 fr. au plus qui pourra leur être infligée par la Commission paritaire nationale.

Champ d'application

Les associations contractantes demandent que la décision d'extension prévoie que:

- 1^o La convention collective s'applique sur tout le territoire suisse à l'exception du canton de Genève, pour autant qu'il existe pour ce canton une convention collective étendue.
- 2^o Elle est applicable aux contrats de travail conclus entre: d'une part les propriétaires d'une exploitation de la coiffure au service de tiers et d'autre part, le personnel qualifié et assistant, exception faite des apprentis et apprenties ayant conclu un contrat conforme à la loi sur la formation professionnelle.
- 3^o Sont réservées les dispositions impératives du droit fédéral et cantonal et les conventions plus favorables à l'ouvrier que ladite convention.
- 4^o La décision d'extension entrera en vigueur dès sa publication et portera effet jusqu'au 30 juin 1965.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office susigné dans les 20 jours à dater de la présente publication.

Berne, le 13 août 1963. Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

Intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Svizzera

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale a diverse disposizioni del contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Svizzera, contratto concluso fra loro il 21 maggio 1963. Le disposizioni a cui conferire carattere obbligatorio generale, che sono state modificate e completate rispetto a quelle figuranti nella convenzione allegata al decreto del Consiglio federale del 21 agosto 1961/22 novembre 1962 (FF 1961, 1091; 1962, 1762), sono le seguenti:

Numero 3, capoverso 1. La durata massima del lavoro e del tempo di presenza settimanale sarà di:

	fino al 30 giugno 1964	a contare dal 1 ^o luglio 1964
nelle località urbane e semiurbane	50 1/2 ore	50 ore
nelle località rurali	53 1/2 ore	53 ore

Numero 3, capoverso 4. La durata massima del lavoro settimanale di cui al capoverso 1^o può essere ripartita, d'intesa tra il datore di lavoro ed i lavoratori, su cinque giorni. Il datore di lavoro fisserà la durata giornaliera del lavoro conformemente alle esigenze dell'azienda, tenendo conto, nella misura del possibile, dei desideri dei lavoratori.

Numero 3, capoverso 6bis (nuovo). Se si tratta di impieghi stagionali, il datore di lavoro può concedere le mezza giornate libere in una sola volta alla fine della stagione o retribuirle conformemente al capoverso 6.

Numero 4, capoverso 3. Il congedo o l'indennità ai sensi del capoverso 1^o saranno concessi al lavoratore soltanto se egli farà valere i suoi diritti al più tardi entro i dieci giorni susseguenti la paga.

Numero 4, capoverso 4. La remunerazione di un'ora supplementare è calcolata dividendo il salario giornaliero per 8,5, se si tratta di località urbane o semiurbane, e per 9, se si tratta di località rurali; al quoziente è aggiunto il 25 per cento. La classificazione delle località nelle singole categorie sarà fatta conformemente all'art. 10, capoverso 4.

Numero 5, capoverso 2. La pausa di mezzogiorno può essere raccorciata mediante accordo tra datore di lavoro e lavoratore, evocabile per la fine di ogni mese. Tuttavia, il lavoratore dovrà avere la facoltà di prendere il pranzo.

Numero 6, capoverso 1. Il lavoratore ha diritto a vacanze pagate della durata minima seguente:

a) per il 1 ^o anno di servizio nella medesima azienda	6 giorni lavorativi (una settimana)
b) per il 2 ^o e fino al 4 ^o anno di servizio nella medesima azienda	12 giorni lavorativi (due settimane)
c) per il 5 ^o e fino al 10 ^o anno di servizio nella medesima azienda	15 giorni lavorativi (due settimane e mezza)
d) a contare dall'11 ^o anno di servizio nella medesima azienda	18 giorni lavorativi (tre settimane)

Numero 6, capoverso 2. Il lavoratore che vive nell'economia domestica del datore di lavoro ha diritto, oltre al salario in contanti ed al compenso delle mance e della provvigione sulla cifra d'affari, ad un'indennità di vitto e d'alloggio di Fr. 7. — per ogni giorno di vacanza.

Numero 6, capoverso 10 (nuovo). Le vacanze sono destinate al ricupero delle forze. Durante le vacanze non è lecito eseguire del lavoro remunerato.

Numero 7, capoverso 4 (nuovo). I giorni festivi previsti dal capoverso 1^o che coincidono con le vacanze, non sono considerati giorni di vacanza.

Numero 8, capoverso 2 (nuovo). Il datore di lavoro che esige che il lavoratore utilizzi degli strumenti speciali nell'esercizio della sua professione, è tenuto ad acquistarli a sue spese ed a metterli a disposizione di quest'ultimo.

Numero 9, capoverso 1. I lavoratori hanno diritto ai seguenti salari minimi:

a) parrucchieri da uomo	
secondo «salonnier»	Fr. 16.80 al giorno
primo «salonnier»	Fr. 19.90 al giorno
b) pettinatrici	
seconda pettinatrice	Fr. 16.10 al giorno
prima pettinatrice	Fr. 19.25 al giorno
c) parrucchieri da donna	
secondo parrucchiere da donna	Fr. 18. — al giorno
primo parrucchiere da donna	Fr. 23.90 al giorno
d) parrucchieri da donna e da uomo	
secondo parrucchiere da donna e da uomo	Fr. 19.25 al giorno
primo parrucchiere da donna e da uomo	Fr. 22.35 al giorno
e) lavoratori durante il periodo di formazione	
nel 1 ^o e fino al 3 ^e mese	Fr. 53. — al mese
nel 4 ^o e fino al 6 ^e mese	Fr. 106. — al mese
f) lavoratori semiqualificati	
fino al 17 ^o anno di età compiuto	Fr. 6.35 al giorno
fino al 18 ^o anno di età compiuto	Fr. 7.10 al giorno
fino al 19 ^o anno di età compiuto	Fr. 8.50 al giorno
fino al 20 ^o anno di età compiuto	Fr. 10.60 al giorno
a contare dal 20 ^o anno di età compiuto	Fr. 12.70 al giorno

Numero 9, capoverso 2bis (nuovo). Nelle aziende in cui la durata del lavoro settimanale è ripartita su meno di cinque giorni e mezzo, i lavoratori retribuiti al giorno hanno diritto al salario per sei giorni lavorativi.

Numero 10, capoverso 1, lettera a/bb.

— lavoratori con assistenti: 10 per cento della cifra d'affari eccedente tre volte il salario settimanale.

Numero 10, capoverso 1, lettera h/bb.

— lavoratori con assistenti: 5 per cento della cifra d'affari eccedente tre volte, non però tre volte e mezzo, il salario settimanale; 10 per cento della cifra d'affari eccedente tre volte e mezzo il salario settimanale.

Numero 11, capoverso 5. Sono considerati primo «salonnier», prima pettinatrice, primo parrucchiere da donna, primo parrucchiere da donna e da uomo, i lavoratori che hanno terminato il primo anno di servizio dopo aver superato l'esame di fine tirocinio.

Numero 12, capoverso 2. Se il lavoratore di cui al capoverso 1^o non prende i pasti presso il datore di lavoro al domenica, egli ha diritto a un'indennità di Fr. 7. —. Il lavoratore che intende assentarsi la domenica, deve comunicarlo al datore di lavoro al più tardi fino a sabato mezzogiorno.

Numero 13, capoverso 1. Il datore di lavoro tiene un controllo del salario di ciascun lavoratore, nel quale devono essere menzionate la composizione del salario e le deduzioni. Su richiesta del lavoratore, il datore di lavoro gli consegnerà un rendiconto.

Numero 15, capoverso 3. A richiesta del lavoratore, il datore di lavoro è tenuto ad assicurarlo anche contro gli infortuni non professionali, conformemente a quanto previsto al

capoverso 1°. A richiesta scritta del lavoratore, il datore di lavoro è tenuto ad assicurarli contro i rischi non coperti dall'assicurazione risultanti per esempio dall'uso, come conducente o passeggero, di motociclette la cui cilindrata superi i 50 cm³, da viaggi in aereo o da escursioni in alta montagna o su ghiacciai. Il premio per l'assicurazione contro gli infortuni non professionali va a carico del lavoratore e può essere dedotto dal salario.

Numero 15, capoverso 4. L'assicurazione contro gli infortuni non professionali deve coprire gli infortuni che si producono nell'intervallo compreso tra la fine del contratto di lavoro e l'entrata in servizio presso un nuovo datore di lavoro, al più tardi però entro quattordici giorni. L'assicurazione dei lavoratori stranieri si estingue non appena essi lasceranno la Svizzera.

Numero 16, capoverso 2, lettera a/b.

- a) un'indennità giornaliera che sarà fino al 31 dicembre 1963, per i lavoratori qualificati fino all'età di 23 anni, di Fr. 12.— per i lavoratori qualificati che hanno superato i 23 anni d'età Fr. 15.— dell'80 per cento del salario
- a contare dal 1° gennaio 1964, per i lavoratori qualificati fino all'età di 24 anni, di Fr. 14.— per i lavoratori qualificati che hanno superato i 24 anni d'età, di Fr. 17.— per i parrucchieri coniugati Fr. 19.— per i lavoratori ausiliari, dell'80 per cento del salario

Numero 16, capoverso 5. Il datore di lavoro che omette di assicurare il lavoratore conformemente ai capoversi 1, 2 e 3 è tenuto a risarcire i danni al lavoratore che cade annualmente.

Numero 20, capoverso 4. In caso di scioglimento del contratto di lavoro contrario alle disposizioni contrattuali o legali, il datore di lavoro è tenuto, se è la parte colpevole, a risarcire i danni al lavoratore. Se, per contro, la violazione del contratto è imputabile al lavoratore, egli è tenuto a versare al datore di lavoro un'indennizzo equivalente al salario per tre giorni di lavoro; restano riservate le ulteriori pretese del datore di lavoro.

Numero 21, capoverso 3. Il lavoratore che eseguisce dei lavori vietati può essere punito, in virtù del numero 25, capoverso 1bis, dalla Commissione paritetica nazionale, con una ammenda convenzionale, il cui importo sarà stabilito secondo la gravità della colpa e la proporzione del lavoro eseguito. La medesima ammenda convenzionale può essere inflitta anche al datore di lavoro che facesse eseguire del lavoro vietato, lo tollerasse o favorisse in qualsiasi forma.

Numero 25, capoverso 1bis (nuovo). Ai datori di lavoro o ai lavoratori che violano il presente contratto può essere inflitta, dalla Commissione paritetica nazionale, una pena convenzionale di al massimo Fr. 1000.—.

Campo d'applicazione

Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

- 1° Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione Svizzera, ad eccezione del cantone di Ginevra in quanto esistano per questo cantone dei contratti collettivi di lavoro dichiarati di carattere obbligatorio generale.
- 2° Esso è applicabile ai rapporti di lavoro tra i titolari di negozi di parrucchiere che prestano opera per terzi, da una parte, ed i loro lavoratori qualificati e semi-qualificati, dall'altra parte. Eccezione fatta per gli apprendisti e le apprendiste ai sensi della legislazione federale sulla formazione professionale.
- 3° Sono riservate le disposizioni di carattere imperativo del diritto federale e cantonale come anche gli accordi contrattuali più favorevoli al lavoratore.
- 4° Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 30 giugno 1965.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere inoltrate in iscritto e motivate, entro 20 giorni da questa pubblicazione, all'Ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 13 agosto 1963. Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Allgemeinverbindlichkeitsklärung

des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-
Dekorationsgewerbe

Der Bundesrat hat am 18. Juli 1963 verschiedene Bestimmungen des neuen Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekorationsgewerbe bis zum 31. Mai 1965 allgemeinverbindlich erklärt.

Der Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 1. August 1963 veröffentlicht. Separatabzüge können beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern bestellt werden. (AA. 526)

Bern, den 13. August 1963.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Schweizerischer Bankverein, Basel

Bilanz per 30. Juni 1963

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Rp.			
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	879 517 937	39	Bankenkreditoren auf Sicht	678 833 617	28
Coupons	33 664 326	98	Bankenkreditoren auf Zeit	661 235 653	22
Bankendebitoren auf Sicht	691 433 206	61	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	4 663 966	22
Bankendebitoren auf Zeit	1 127 552 995	42	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	3 050 412 173	04
Wechsel	831 836 877	29	Kreditoren auf Zeit	1 062 918 261	03
Reports	18 936 228	97	<i>davon mehr als 1 Jahr fest 30. Juni 1963 = Fr. 46 441 516.60</i>		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	551 361 607	97	Einlagehefte und Depositenkonti	774 605 032	66
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	1 406 611 822	29	Kassenobligationen	516 522 900	—
<i>davon gegen hypothekarische Deckung 30. Juni 1963 = Fr. 513 105 042.93</i>			Checks und kurzfristige Dispositionen	20 619 113	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	455 420 755	97	Tratten und Akzepte	54 615 103	57
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	705 564 428	29	Sonstige Passiven	216 221 191	60
<i>davon gegen hypothekarische Deckung 30. Juni 1963 = Fr. 285 335 226.09</i>			Aktienkapital	225 000 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	82 336 737	51	Reservefonds	45 000 000	—
<i>Total Debitoren 30. Juni 1963 = Fr. 3 201 295 352.06</i>			Spezial-Reserve	180 000 000	—
Hypothekaranlagen	139 439 482	20	Saldovortrag	5 882 895	32
Obligationen der Schweiz, Eidgenossenschaft	112 132 359	90			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	467 520 460	62			
Bankgebäude	10 000 000	—			
Andere Liegenschaften	4 000 000	—			
Sonstige Aktiven	12 200 709	50			
<i>Kautionen: 30. Juni 1963 = Fr. 310 212 630.09</i>					
	7 529 559 936	94		7 529 559 936	94

Extension

de la convention collective nationale des tapisseries-décorateurs

Par arrêté du 18 juillet 1963, le Conseil fédéral a étendu, avec effet au 31 mai 1965, le champ d'application de la nouvelle convention collective nationale des tapisseries-décorateurs.

Cet arrêté a été publié dans la Feuille fédérale le 1^{er} août 1963. Des exemplaires tirés à part seront en vente prochainement au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, à Berne.

Berne, le 13 août 1963.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Conferimento

del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera

Con decreto del 18 luglio 1963, il Consiglio federale ha conferito, con effetto fino al 31 maggio 1965, carattere obbligatorio generale a diverse disposizioni del nuovo contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera.

Il nuovo decreto è stato pubblicato nel Foglio federale del 1° agosto 1963. Le tirature a parte saranno prossimamente in vendita presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale, a Berna.

Berna, il 13 agosto 1963.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Am 10. August 1963 ist der Firma **Andr. Gaudenz, Schuhhandlung und Bonneterie, Aender**, die Bewilligung erteilt worden, ihr Geschäft im Hause Nr. 81 a in Aender durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde der Firma **Andr. Gaudenz, Schuhhandlung und Bonneterie, Aender**, dem geschäftsführenden Inhaber, Herrn **Andrea Gaudenz, von Pitasch**, in Aender, für die **Dauer von 5 Jahren, beginnend am 17. Februar 1964**, verboten, auf dem Gebiet der ganzen Schweiz ein gleiches oder ähnliches Geschäft zu eröffnen, zu übernehmen oder sich an einem solchen zu beteiligen (Art. 16 der eidgenössischen Ausverkaufsordnung). (AA. 211)

Chur, den 10. August 1963. **Kantonale Polizeibehörde Gräubünden, Pass- und Patentbüro.**

Am 10. August 1963 ist der Firma **Willy Salzborn, Fotogeschäft, Chur**, die Bewilligung erteilt worden, ihr Geschäft an der Bahnhofstrasse 21 in Chur durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde der Firma **W. Salzborn, Fotogeschäft, Chur**, dem geschäftsführenden Inhaber, Herrn **Willy Salzborn von und in Chur** für die **Dauer von 5 Jahren, beginnend am 1. September 1963** verboten, auf dem Gebiet der ganzen Schweiz ein gleiches oder ähnliches Geschäft zu eröffnen, zu übernehmen oder sich an einem solchen zu beteiligen (Art. 16 der eidgenössischen Ausverkaufsordnung). (AA. 213)

Chur, den 10. August 1963. **Kantonale Polizeibehörde Gräubünden, Pass- und Patentbüro.**

Gercomat S. A., Lausanne

Libération du capital social

Réunie à Lausanne le 8 août 1963, l'assemblée générale extraordinaire a décidé la libération, d'ici le 16 août 1963, par Fr. 30 000 au total et à raison de Fr. 300 par action souscrite, du capital social actuellement versé à concurrence de Fr. 20 000.

En conséquence, les actionnaires (souscripteurs, ayants droit ou cessionnaires de souscripteurs) sont invités à s'acquitter envers la société des versements adressés au Bureau fiduciaire **Albert Delessert, 13, place de la Palud, Lausanne, c. e. p. H 1880**. (AA. 212)

Lausanne, le 13 août 1963.

Les administrateurs:
Albert Delessert
Werner Fischer.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Basel

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1962		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	500 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	1 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	690 000	—	Reservfonds	600 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	2	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Uebrige Aktien	461 400	—	Prämienüberträge	316 799	—
Uebrige Wertschriften	25 000	—	Schwebende Schäden	1 311 715	06
Grundpfandtitel	54 860	—	Uebrige technische Rückstellungen	230 000	—
Grundstücke	1 446 687	50	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Kassabestand und Postcheckguthaben	63 503	92	Rückversicherungsverkehr	78 759	52
Guthaben bei Banken	391 600	10	Wertberichtigungen	20 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	16 688	43	Uebrige Passiven	79 908	30
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			Gewinn	50 140	07
versicherungsverkehr	22 476	38			
Depots aus übernommenen Versicherungen	2 839	42			
Uebrige Aktiven	15 291	20			
Garantieverbindlichkeiten: Fr. 39 982.50			Garantieverbindlichkeiten: Fr. 39 982.50		
	3 690 351	95		3 690 351	95

Basel, den 21. Juni 1963.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
E. H. Meyer.**Industrie- und Handelsbank Zürich AG., Zürich**

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1963		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	10 310 678	50	Bankenkreditoren auf Sicht	8 540 895	01
Bankendebitoren auf Sicht	23 089 712	67	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	70 463 917	32
Wechsel	3 074 867	46	Kassenobligationen und Kassenscheine	500 000	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	3 299 533	75	Sonstige Passiven	6 218 782	41
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	38 427 013	18	Aktienkapital	3 000 000	—
davon gegen Hypothek. Deckung Fr. 2 218 844.—			Gesetzlicher Reservfonds	5 000 000	—
Hypothekendarlagen	2 080 000	—	Spezialreserve	1 500 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	14 257 039	76			
Sonstige Aktiven	684 779	45	Kautionen: Fr. 31 835 000.—		
Kautionsdebitoren: Fr. 31 835 000.—					
	95 253 621	77		95 253 624	77

Farabewa AG., Zürich, Schweizergasse 20

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1962		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	250 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	500 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	611 987	50	Reservfonds	19 500	—
Grundstücke	140 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Kassabestand und Postcheckguthaben	48 478	30	Prämienüberträge	611 000	—
Guthaben bei Banken	116 700	55	Schwebende Schäden	60 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	81 400	—	Schuldverpflichtungen:		
			Hypothekarische Belastung der Grundstücke	45 000	—
			Uebrige Passiven	7 261	35
			Gewinn	5 805	—
	1 248 566	35		1 248 566	35

Zürich, den 10. Juni 1963.

Farabewa AG., Versicherungs-Gesellschaft
A. Heusser.**Banco di Roma per la Svizzera, Lugano**

Attivo		Bilancio al 30 giugno 1963		Passivo	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Cassa, conto giro e conto chèques postali	71 878 871	48	Debiti a vista presso banche	58 219 135	50
Cedole	4 969	50	Altri debiti presso banche	31 821 325	—
Crediti a vista presso banche	99 595 374	85	Conti chèques e conti creditori a vista	314 291 131	80
Altri crediti presso banche	58 738 257	63	Conti creditori a termine	125 958 813	62
Effetti cambiari	16 288 088	87	Libretti di deposito	24 814 234	66
Conti correnti debitori senza copertura	11 662 213	15	Chèques e disposizioni a breve termine	192 023	90
Conti correnti debitori con copertura	232 564 286	27	Tratte ed accettazioni	3 938 890	80
di cui Fr. 14 812 895.55 con garanzia ipotecaria			Altre poste del passivo	35 314 210	53
Anticipazioni con copertura	89 239 065	10	Capitale	20 000 000	—
Titoli	28 321 425	05	Fondo di riserva legale	3 500 000	—
Stabile ad uso del banco	1 900 000	—	Fondo di riserva speciale	10 000 000	—
Altre poste dell'attivo	17 887 183	91			
Debitori per garanzie prestate: Fr. 98 571 499.93			Garanzia prestate: Fr. 98 571 499.93		
	628 079 765	81		628 079 765	81

Inter-Change Bank, Chiasso

Attivo		Bilancio al 31 dicembre 1962		Passivo e fondi propri	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Cassa e conto chèques postali	608 835	26	Debiti a vista presso banche	811 825	01
Cedole	9 231	62	Conti chèques e conti creditori a vista	2 704 206	31
Crediti a vista presso banche	1 427 271	03	Conti creditori a termine	2 953 568	53
Effetti cambiari	731 522	59	Libretti di deposito	1 287 101	81
Conti correnti debitori senza copertura	1 318 061	27	Chèques e disposizioni a breve scadenza	5 185	30
Conti correnti debitori con copertura	1 847 541	42	Altre poste del passivo	902 327	85
Anticipazioni e prestiti a termine fisso, con copertura	2 620 280	22	Capitale sociale	1 000 000	—
Titoli e partecipazioni	1 055 562	10	Riserva legale	35 000	—
Altre poste dell'attivo	293 217	30	Riserva speciale	150 000	—
	9 911 525	81	Utile disponibile	59 307	91
				9 911 525	81

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Australien
Einfuhrvorschriften

Die australische Zollverwaltung hat kürzlich die naehstehend wiedergegebene, auf den 17. Juli 1963 bereinigte Liste der Waren veröffentlicht, deren Einfuhr heute noch der Bewilligungspflicht unterstellt ist:

Australie
Prescriptions d'importation

L'administration australienne des douanes a publié récemment la liste, mise à jour au 17 juillet 1963, des marchandises dont l'importation est actuellement encore soumise au régime des permis. Nous publions ci-après ladite liste.

Category Item	Category Item Code	Description (for complete description refer to Customs Tariff)	Licensing Treatment	Remarks
Bank A 39	981-39	Used, secondhand or disposals machinery or equipment, and parts thereof, of the class or kind specified in L. 1. 1963/12	ADM	
ex 139 A 1/a	139-111	Aluminium ingots	ADM*	* Grouped
ex 139 A 1/b	139-112	Balance - other unwrought aluminium	ADM	
ex 139 A 2/a	139-121	Aluminium alloy ingots	ADM*	
ex 139 A 2/b	139-122	Balance - other unwrought aluminium alloys	ADM	
ex 176 A / 1	176-11	Bearings of classes, sizes and types equivalent to the range listed in attachment «A» to L. 1. 1963/11	ADM =	= Grouped
ex 176 A/9	176-19	Balance - excluding roller bearings	A	
ex 291 H/1	291-781	Douglas fir, hemlock and balsam	A	
ex 291 H/5	291-785	Balance - excluding radiata pine and balsam	A	
ex 291 L	291-82	Timber dressed or moulded n.e.i., etc. - excluding weatherboards, flooring boards and linings	A	
ex 359 D	359-4	Bearings of classes, sizes and types equivalent to the range listed in attachment «A» to L. 1. 1963/11	ADM =	

Category Item	Category Item Code	Description (for complete description refer to Customs Tariff)	Licensing Treatment	Remarks
ex 370		Goods for which the licensing treatment under their substantive item is exempt	Exempt	
ex 370	370	Balance - other goods for Government Departments	ADM	
449		Goods admitted under By-law	According to substantive item.	

187. 13. 8. 63.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 397 vom 12. August 1963 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
369.276	Bulgarien (ab 7. 8. 1963)	369.276
0.5830	Jugoslawien	0.5830
107.724	Polen Warenverkehr	108.260
17.953	Uebrige Zahlungen	18.044
71.932	Rumänien	71.932
60.55	Tschechoslowakei	60.92
36.969	Ungarn	37.523

187. 13. 8. 63.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Cadeaux publicitaires
ou cadeaux de jubilés

Un choix énorme - et toujours les dernières nouveautés! Pour chaque budget - pour tous les goûts. Nous vous aiderons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de notre représentant, Showroom au centre de Zurich, Zähringerplatz 14.

Fabrication et représentations générales: **Kurt Herzog SA., Zurich 7**
Kempferstrasse 5
Tel. (051) 32 67 96

Gegensprechanlagen
zu günstigen Preisen

2 Sprechstellen komplett Fr. 250.-
4 Sprechstellen komplett Fr. 390.-

Telefon-Aufnahme- und Telefon-Sprechgeräte

ROGA / Telefon 051/34 93 34

Dictaphone
Diktierapparate

Für das Büro: Fillegg-Nageli + Cie AG Zürich Behrnhofstr. 22 Tel. 051/23 37 07



Patente
in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Späthli
Limmatquai 92
Zürich, Tel. 32 95 85

Inserate im SHAB.
haben stets Erfolg!

EXPOSITION NATIONALE SUISSE LAUSANNE 1964

Service des constructions

Avis de concours

La Direction de l'Exposition nationale suisse - Lausanne 1964, met au concours entre les entreprises suisses spécialisées:

- Secteur 7 - «Le Port»
1. Travaux de serrurerie
 2. Travaux de vitrerie
 3. Travaux de menuiserie

Les plans, conditions et formules de soumission sont à la disposition des intéressés qui en font la demande au Bureau de la Direction des Travaux de l'Exposition nationale - Lausanne 1964, Vidy-Lausanne. Ces documents seront envoyés par poste dès le 13 août 1963.

Les soumissions datées et signées devront être remises au dit bureau sous pli fermé, portant l'une ou l'autre des inscriptions: «serrurerie - secteur 7», «vitrerie - secteur 7», «menuiserie - secteur 7», ceci jusqu'au 26 août 1963, à 24.00 h., le timbre postal faisant foi.

L'ouverture aura lieu le 28 août 1963 au Bureau de la Direction des Travaux, devant notaire.

Lausanne, le 8 août 1963.

La Direction de
l'EXPOSITION NATIONALE
SUISSE
LAUSANNE 1964
Service des constructions

Darlehen

- Keine Bürgen
- Seriöse Bedingungen
- Absolute Diskretion

Wir erteilen Darlehen von Fr. 500.- bis Fr. 10 000.-.

Seit 50 Jahren vertrauenswürdig Bedingungen.

Bank Prokredit, Fribourg
Telephon (037) 2 64 31

Annulation

Le carnet d'épargne

N° 757 929

de la BANQUE CANTONALE DE BERNE à PORRENTROY est égaré. Le créancier annulera ce titre conformément à l'article 90 C.O. et disposera de son avoir, si le dit carnet n'est pas présenté dans le délai de 3 mois à la BANQUE CANTONALE DE BERNE. Porrentruy, le 9 août 1963

BANQUE CANTONALE DE BERNE

Annulation

Le carnet d'épargne

N° 827 943

de la BANQUE CANTONALE DE BERNE, Delémont, est égaré.

Le créancier annulera ce titre conformément à l'article 90 C.O. et disposera de son avoir, si le dit carnet n'est pas présenté dans le délai de 3 mois à la Banque Cantonale de Berne.

Delémont, le 9 août 1963.

BANQUE CANTONALE DE BERNE

Aktiendruck
seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Freuchen
Zürich 25 Tel. 051 32 71 84

ATOMICS, PHYSICS & SCIENCE FUND, INC.

Die Gesellschaft hat folgende Ausschüttungen per 30. Juni 1963 erklärt, welche ab 12. August 1963 auf alle vor dem 9. Juli 1963 gezeichneten Zertifikate zahlbar sind:

- a) \$ -.43 als Quartals-Dividende (year-end dividend).
- b) \$ -.11 als Ausschüttung realisierter Kapitalgewinne («capital gain»).

Für die in der Schweiz ausgegebenen Titel ist der Betrag von \$ -.14 ab 12. August 1963 wie folgt zahlbar:

Die auf den Namen der

Herreu E. Gutzwiller & Cie., Basel,

registrierten Aktien sind zwecks Abstempelung und Inkasso dieser Ausschüttung der genannten Bank einzureichen. Die Zahlung erfolgt in Schweizer Franken auf folgender Basis:

Dividende abzüglich:	\$	-.03
Amerikanische Steuer an der Quelle 30%, wovon 15% rückerstattungsberechtigt sind (zusätzlicher Steuerrückbehalt)	\$	-.009
Eidg. Couponabgabe von 3%	\$	-.00075
Inkassospesen	\$	-.01935
«Capital gain» abzüglich:	\$	-.11
Eidg. Couponabgabe von 3%	\$	-.0033
Inkassospesen	\$	-.00275
Netto pro Aktie	\$	-.1233

ungerechnet zum Kurse von 4.31 = Fr. -.5114.

Der zusätzliche Steuerrückbehalt in den USA von 15% auf \$ -.03 beträgt \$ -.0045, zum Kurse von 4.31 = Fr. -.01935 pro Aktie. Er kann von den in der Schweiz domizilierten Personen im Rahmen des schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommens zurückgefordert werden.

Der Jahresbericht sowie Quartalsberichte sind bei der obgenannten Zahlstelle erhältlich.

Basel, den 12. August 1963.

RHENO S.A., Villars-sur-Glâne

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires
qui aura lieu samedi 31 août 1963, au domicile de la société

Tractanda:

Les tractanda statutaires.

Fribourg, le 8 août 1963.

Le conseil d'administration.